



PREISKATALOG

Herbst 2025 / Frühjahr 2026

Fotowettbewerb
mach
mit!

Baumschule

Forstarbeiten

Landschaftsbau

Zubehör



Ziif -zertifiziert

Dienstleistungen - selbstverständlich alles aus Sailer-Hand:

- **Planung Ihrer Kulturmaßnahmen**
- **Vorbereitung der Pflanzflächen**
- **Zaunbau**
- **händische Pflanzung - alle Pflanzverfahren**
- **Anbringung von Einzelschutz**
- **Baggerbohrpflanzung**
- **maschinelle Erstaufforstung**
- **Pflege Ihrer Kulturflächen**

Sie führen die Pflanzarbeiten selbst aus und kümmern sich um den notwendigen Schutz Ihrer Flächen?

Bei uns erhalten Sie sämtliches dafür notwendige Zubehör.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir begrüßen Sie in den Sailer Baumschulen.

Unser über 35-jähriges Familienunternehmen produziert auf verschiedenen Standorten in Süddeutschland hochwertige Forstpflanzen und Landschaftsgehölze. Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Katalog 2025/2026 vorstellen zu können. Hierin finden Sie wertvolle Informationen zu verschiedenen Themen sowie Preise zu Pflanzen und Zubehör. Er soll Ihnen als unterstützendes Werkzeug zur Planung Ihres Wald(um)baus dienen.



Baum des Jahres: Roteiche

Es ist uns gelungen unser breites Pflanzenspektrum für Sie in den verschiedenen Sortimenten und Größen als zertifizierte und nicht zertifizierte Pflanze übersichtlich darzustellen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen neben unseren Hauptsortimenten weitere Baumarten, die nicht den Weg in unseren Katalog gefunden haben, selbstverständlich auch in gewohnter Sailer-Qualität an. Die Saatguternten regeln die Verfügbarkeit des späteren Pflanzenmaterials. Trotz aller Herausforderungen bei der Saatgutbeschaffung und der insgesamt hohen Nachfrage nach Pflanzenmaterial, haben wir alle Baumarten für Erst- und Wiederaufforstungen, Waldumbau und Waldverjüngungsmaßnahmen verfügbar.

Die bunten Karten im hinteren Teil des Kataloges unterstützen Sie, zu Ihren gewählten Baumarten die richtigen Herkünfte herauszufinden, sodass die Bäume mit der richtigen Herkunftswahl optimal an die Standortbedingungen in Ihrer Region und damit auf Ihren Flächen angepasst sind.

Wir unterstützen Sie mit unserer Expertise bei all Ihren Projekten im Wald. Unsere erfahrenen Pflanztrupps verwirklichen Ihre Vorhaben in allen Bereichen. Angefangen bei der Flächenvorbereitung, dem Zaunbau bis hin zur eigentlichen Pflanzung und etwaigen individuellen Einzelschutzmaßnahmen. Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an uns, so können wir unser Personal optimal koordinieren und uns für Ihren Wald einsetzen.

Neben der Forstpflanzenproduktion bieten wir Ihnen auch eine breite Palette an Zubehör an. Stöbern Sie einfach durch unseren Katalog. Dort finden Sie Ihr gewünschtes Material in Bild und Größe dargestellt. Sollten Sie weitere Wünsche haben, so sprechen Sie uns einfach an. Für Ihr Interesse und Ihre Treue bedanken wir uns herzlich bei Ihnen. Gemeinsam bewältigen wir die Aufgaben, die der Wald und die breite Öffentlichkeit an uns stellen.

Ihre Familie Sailer mit Team

Unser erfahrenes Team



v.l.n.r: Miriam Nüßlein, Brigitte Hugl, Regina Hochberger, Thomas Hindermayr, Andrea Christof, Eva-Maria Sailer, Maria Theresia Sailer, Hubert Sailer, Julia Sailer, Hubert Lukas Sailer, Manuela Pöpperl, Hermine Meier, Michael Zimmermann, Kerstin Schäferling

Unser Aufgabenbereich im Büro

Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Buchhaltung, Planung und Einteilung unserer Pflanz- und Pflagetrupps, Bearbeitung von Kundenwünschen

Unser Aufgabenbereich im Außendienst

Qualitätssicherung aller Dienstleistungen, Kundenbetreuung und Saatguternte



Miriam Nüßlein, Dipl. Forsting. (FH);
Michael Zimmermann, Kaufmann,
Landwirt

25-jähriges Jubiläum unserer Filiale in Regenstauf/Grub



Herzlicher Empfang von Gertraud und Otto Obermeier zu einem tollen Zusammentreffen außerhalb der Sailer-Saison.

Zwei in einem: Betriebsausflug und 25-Jahre-Feier unserer Filiale in Regenstauf/Grub.

Ihre Ansprechpartner der Filiale Regenstauf/Grub

Gertraud und Otto Obermeier



Unsere Leistungen

Pflanzenproduktion

Wir legen Wert auf:

- Eigene Saatguternten aus zugelassenen Beständen nach Forstvermehrungsgutgesetz
- Herkunftsgesichertes Saatgut, überprüfbar im Rahmen der ZüF-Zertifizierung
- Kundenorientierte Größen- und Altersstufen
- Kräftige und gut bewurzelte Pflanzen in bestmöglicher Frische
- Handsortierung
- Bodenschonenden Anbau der Forstpflanzen durch die Kombination von Handarbeit und modernen Maschinen



Saatguternte

Lieferung

Unsere Logistikabteilung mit eigenem Fuhrpark bietet Ihnen:

- Kostenfreie Einzellieferung ab 150 Euro Nettowarenwert (bis 150 Euro Nettowarenwert 25 Euro Zustellgebühr)
- Kostenfreie Sammellieferung ab 5 Waldbesitzer pro Abladestelle
- Termingerechte Lieferung in geschlossenen LKW's



Lieferservice

Auf Wunsch

- Wurzelschutzgelbehandlung zum Schutz der Wurzeln vor Verdunstung beim Transport
- Aufbringen von Verbisschutz (Trico)
- Lohnanzucht
- Ausarbeitung von Pflanzplänen
- und vieles mehr



mit Trico behandelte Pflanzen

Frischekette

Wir l(i)eben Pflanzen.

Eine optimale Frischekette liegt uns sehr am Herzen. Diese beginnt schon bei der Saatguternte im Wald. Ein optimales Ineinandergreifen aller Bausteine entscheidet darüber wie viele Pflanzen später in der Baumschule aus der Erde spitzeln und unseren Betrieb zu Ihnen auf die Fläche verlassen.

Bevor die verkaufsfähigen Pflanzen ihre Reise in den Wald antreten, werden sie gerodet und in Bündel sortiert. Die vielen kleinen Arbeitsschritte sind das Werk der Baumschule. Anschließend ist der Waldbesitzer bzw. der Pflanzler für die Obhut der Pflänzchen verantwortlich. Während der Zeit, an dem die Wurzeln außerhalb des Erdreiches sind, muss für ein windgeschütztes und feuchtes Klima gesorgt werden.



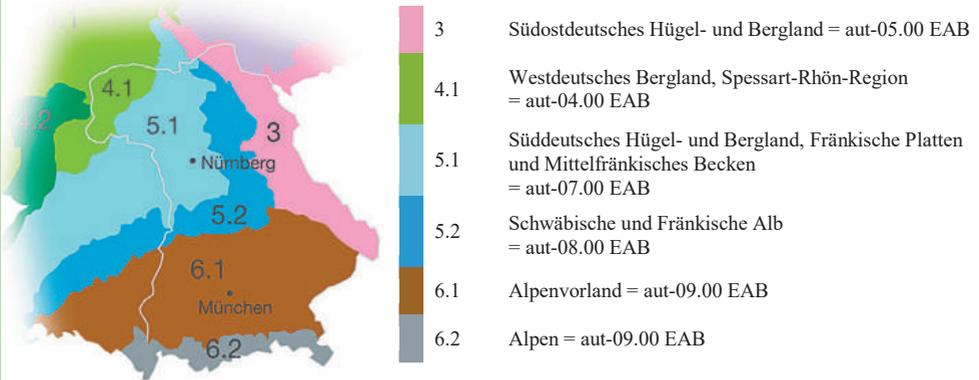
Aussaat Roterle und anschließendes Einsanden der Saatbeete

- Sollten Sie die Pflanzen nicht sofort nach Anlieferung in den Boden setzen, ist es ratsam einen Einschlagplatz z. B. im Hausgarten oder auf der Pflanzfläche vorzubereiten.
- Gerne laden wir Ihnen unsere Pflanzen auf einen bereitgestellten Anhänger und helfen Ihnen bei der Abdeckung mit einer Plane.
- Bitte wässern Sie die Wurzeln nie direkt im Wasser, da sonst die feine Erdschicht und deren Schutzfunktion von den Wurzeln gewaschen wird. Wir empfehlen zum Feuchthalten der Pflanzen ein Besprühen. Ein direkter Wasserstrahl wäre eher nachteilig.
- Verwenden Sie bitte auf der Pflanzfläche einen geeigneten Pflanzsack (bei uns erhältlich, siehe Seite 34), um die Pflanzenrische während der Ausführung der Arbeiten zu gewährleisten.



Wir wünschen Ihnen beste Erfolge bei der Anlage Ihrer Pflanzflächen und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wuchsgebietskarte autochthone Sträucher und Landschaftsgehölze



Die Verwendung gebietseigener (autochthoner) Herkünfte bei Gehölzpflanzungen außerhalb von Siedlungs- und Gewerbeflächen sowie auf Flächen der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung ist seit 2020 allgemein verbindlich (§ 40 Abs. 4 Nr. 4 Bundesnaturschutzgesetz). Dies gilt insbesondere für Förderflächen im Wald sowie für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen.

Wir weisen darauf hin, dass die verschiedenen Straucharten, abhängig von den Saatguterntemengen, nicht immer verfügbar sind. Auch die Pflanzengrößen,

in Abhängigkeit der Witterung und Wuchsleistung der Pflanzen, schwanken sehr stark. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen und Bestellungen zu berücksichtigen. Gerne beraten wir Sie. Autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis sind aufgrund des erhöhten Verwaltungsaufwandes etwas teurer, ähnlich wie Sie es bei ZüF-Pflanzen kennen.



ZüF Zertifizierungsring für überprüfbare forstliche Herkunft Süddeutschland e.V.



Was vor über 25 Jahren noch in den Kinderschuhen steckte, ist heute Standard: die Überprüfbarkeit von Herkunft. Bis auf wenige Ausnahmen sind sämtliche im Forstvermehrungsgutgesetz erfassten Baumarten mit Zertifikat erhältlich. Die Überprüfbarkeit beginnt schon bei der Ernte des Saatgutes an den Elternbäumen und zieht sich über die zaghaften Pflänzchen in der Baumschule bis hin zur gepflanzten Forstpflanze im Wald. Darüber hinaus ist das Verfahren PEFC und FSC konform. Knapp 95 % unserer Forstpflanzen durchlaufen das Zertifizierungsverfahren.

Hinweis: Bei Liefermengen bis 100 Stück pro Baumart wird kein eigenes Zertifikat ausgestellt. Die Angaben auf dem Lieferschein sowie auf der Rechnung sind für die Förderung ausreichend (siehe www.zuef-forstpflanzen.de Verfahrensregeln Anlage V Seite 3).



Frühjahrsaussaat April

Zertifizierte Esskastanien beim Trocknen

Aussaat am Beispiel der Vogelkirsche



Stratifiziertes, vorgekeimtes Saatgut



Einstreuen der Saat in die Sämaschine



Abgelegtes Saatgut in der gewünschten Tiefe im Boden



Einebnen der Saatfurchen



Fertiges Saatbeet



Vogelkirsche ca. 6 Wochen nach der Aussaat



Vogelkirsche am Ende der Wachstumsperiode (verkaufsfertig)

Freisaat unter einem Altbestand

Während der streifenförmigen Arbeitsweise erledigt der Schmalspurschlepper mit Fräse die Flächenvorbereitung und die Aussaat (in den meisten Fällen Buche oder Eiche) in einem Arbeitsgang. Diese Verjüngungsform bedarf einer rechtzeitigen Vorplanung, da die Verfügbarkeit von Saatgut der begrenzende Faktor einer Direktsaat unter Altbeständen ist. Viele Praxisbeispiele der vergangenen Jahre zeigen gute Keimsergebnisse, sodass dieses Verfahren durchaus eine Alternative zur Pflanzung darstellt.



Sämaschine mit Schmalspurschlepper während der Freisaat

Ein Ahornsamen macht sich auf den Weg



Maschinelle Befüllung der QuickPot Platten mit eigener Erdmischung und Vorstanzen der Topflöcher

Händische Topfung der Ahornsamen



Mit Stolz bieten wir Ihnen alle gängigen Forstpflanzen und klimaresistente Arten auch als Topfware an. Die stetige Weiterentwicklung unserer Topfproduktion macht uns zu einem starken und zuverlässigen Partner. Seit Jahrzehnten fließen viel Erfahrung und KnowHow in das Thema Topfballen ein, sodass wir unsere Topfballen von A–Z selbst produzieren um unseren hohen Standard auf jeder Produktionsschiene zu gewährleisten.



Unsere Pflanzen werden nach dem Eintopfen freistehend auf Gitter gelagert. Dies führt zu einem sogenannten „Luftwurzelschnitt“:

Kurz vor dem Austreten aus dem Topfboden verharren die Wurzeln ohne Deformation und wachsen erst nach dem Ausbringen auf Ihren Waldflächen unbehindert weiter. Wurzelformungen und Wurzelverletzungen werden somit vermieden.

Ahorn nach Austrieb, Topfung Frühjahr 2025



1-jähriger Ahorn aus dem QuickPot ca. 30-50 cm



Abdruck des Wurzeleitringsystems, am Ballen gut erkennbar

Ihre Vorteile:

- Flexible witterungsunabhängige Pflanzzeit
- Minimierter Pflanzschock
- Keine Wurzelverformung und kein Verlust von Wurzelmasse
- Feinwurzeln mit gesunden und aktiven Spitzen für sofortiges Wachstum



Abschütteln und Ausklopfen der Erde zur Sichtbarmachung der Wurzelmasse und Wuchsrichtung



Starke Wurzelmasse mit deutlicher Ausrichtung nach unten

Unser Angebot für Sie umfasst:

Alle gängigen Pflanzverfahren

Händisch, motormanuell und maschinell,
siehe Erläuterungen ab Seite 35.



Die Vorbereitung der Pflanzflächen

Wir entfernen Schlagabraum, Sträucher, Unkraut etc. von Ihrer Fläche vor Ausführung der Pflanzarbeiten (bei Bedarf händisch, motormanuell oder maschinell).



Kultursicherung

Neben der fachgerechten Kulturbegründung stehen wir Ihnen während der Vegetationsperiode selbstverständlich mit unserem geschulten Fachpersonal gerne zur Seite.

Händisch und Motormanuell

Viele unserer Pflanztrupps übernehmen in den Sommermonaten auch die Kulturpflege. Wichtig hierbei, nicht den richtigen Zeitpunkt zu verpassen. Der Aufwand hängt stark von der Witterung und der zu pflegenden Baumarten ab.

Die Ausrüstung unserer Trupps umfasst standardmäßig folgende Arbeitsgeräte:

- Freischneider
- Hepe
- Brombeerrechen
- Forstsense
- Motorsäge



Die maschinelle Pflege bei Erstaufforstungsflächen

Hier stehen uns Schmalspurschlepper mit 60/80/100 PS zur Verfügung. Die Arbeitsbreite des Mulchstreifens kann je nach Reihenabstand zwischen 100 cm und 150 cm ausgewählt werden. In der Pflanzreihe bleibt das Gras stehen, um die Pflanze vor Sonneneinstrahlung und Austrocknung zu schützen.



Zaunbau

Sollte zur Sicherung Ihrer Kulturen ein Wildschutzzaun notwendig sein, können wir Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen Materialien anbieten. Unter „Zubehör“ (ab Seite 22) finden Sie die verschiedenen Zaunmaterialien.

Gerne kümmern wir uns mit erfahrenem Personal um den fachgerechten Aufbau Ihres Wildschutzzaunes in allen gängigen Ausführungen. Falls Sie noch Zaunmaterial eingelagert haben, können wir dieses auf Wunsch selbstverständlich gerne mitverwenden.

Die Mehrzahl unserer Kunden entscheidet sich für einen Pfostenzaun, den wir standardmäßig mit Metall-/Z-Pfosten oder Robinnien-/Eichenpfosten ausführen. Aktuell rüsten wir Wild- und Weidegatter, in Absprache mit den zuständigen Behörden, auf spezielle, wolfsichere Zaunvarianten um oder bauen diese komplett neu.



Neben den klassischen Wildschutzzäunen verbauen wir auch seit vielen Jahren Maschendrahtzäune und Stabzäune um Grundstücke, Gärten und Industriekomplexe einzufrieden. Straßenbegleitzäune gehören ebenfalls zu unserem Repertoire.



Auf Wunsch können wir Ihnen natürlich auch Sonderanfertigungen anbieten.

Ihr kompetenter Partner im Garten- und Landschaftsbau



Pflasterarbeiten



Gatengestaltung und Pflege

Ein weiteres Arbeitsfeld ist der Garten- und Landschaftsbau. Stark zugenommen haben Ausgleichsflächen im Zuge von Baumaßnahmen im Sektor der Solar- und Photovoltaikanlagen. Aber auch an Straßen, in Städten und in Privatgärten finden Pflasterarbeiten, Ansaaten und Pflanzungen von Hochstämmen, Solitären und Strüchern statt.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Entwicklung Ihres Konzeptes und begleiten Sie von der Idee bis zur fertigen und abnahmefähigen Fläche Ihres individuellen Vorhabens.



Wiesenansaat und Anpflanzung
im Jahr nach der Ausführung

Pflanzverfahren im Überblick

● Buchenbühler Verfahren

Wurzelschonendes Pflanzverfahren für Kleinpflanzen

- Bei falscher Ausführung starke Wurzelverformungen

Wichtig:

- Nur kleine Pflanzen mit Wurzelbreite bis 11 cm verwenden
- Feinwurzelspitze der Tiefenwurzeln beschneiden
- Ausreichende Lochtiefe sicherstellen
- Pflanze vor Schließstich hochziehen
- Pflanze gut festtreten



● Hohlspaten

Wurzelschonendes Pflanzverfahren

- Wenig Fehlerquellen

Wichtig:

- Auf ausreichende Lochtiefe achten (maximale Wurzellänge plus 10 cm zum Ausrichten der Wurzel)
- Hohlspaten mit großem Blatt verwenden
- Bei Großpflanzen: Loch- statt Pfropfpflanzung (ausgehobene Erde zerkleinern)
- Pflanze beim Verfüllen und Festtreten leicht hochziehen



● Rhodener Verfahren

Sehr wurzelschonendes, vielseitiges Pflanzverfahren

- Intensive Einarbeitung erforderlich; alternativ Hohlspatenpflanzung

Wichtig:

- Ausreichende Lochtiefe sicherstellen
- Bei größeren Pflanzen sind mehrere Schläge notwendig
- Großes Pflanzloch schaffen mit weiten Hebelbewegungen der Haue nach vorne und hinten
- Pflanze vor Schließstich hochziehen
- Gut festtreten



● Bohrverfahren

Pflanzverfahren für Großpflanzen

- Bei falscher Ausführung und/oder zu kleinem Bohrer-durchmesser sehr starke Wurzelverformungen

Wichtig:

- Auf schweren, tonigen Böden nicht geeignet
- Bohrer-durchmesser mit mindestens 20 cm wählen
- Auf ausreichende Lochtiefe achten (maximale Wurzellänge plus 10 cm)
- Bohrlöcher in mehreren Schritten verfüllen, um die Wurzeln nicht zu verformen und Hohlräume zu vermeiden
- Pflanze beim Verfüllen und Festtreten hochziehen



● Winkelpflanzung

Nur für kleine Fichtensortimente geeignet

- Bei Laubbäumen und größeren Nadelbaumsortimenten entstehen zahlreiche und starke Wurzeldeformationen

Wichtig:

- Nur kleine Pflanzen mit einer maximalen Wurzellänge von 15 cm und Wurzelbreite von 11 cm verwenden
- Nicht für Laubholz und Tanne geeignet
- In Ausnahmefällen als modifiziertes Verfahren: Mit der Haue eine Art Lochpflanzung durchführen, dabei auf eine ausreichende Lochtiefe achten.
- Pflanze festtreten



● Maschinelle Pflanzung

- Nur für Erstaufforstungen auf landwirtschaftlichen Flächen (Acker oder Wiese) oder für Rekultivierung aufgefüllter Flächen geeignet
- Auch an Hängen und an skelettreichen Böden einsetzbar
- Rationelles Verfahren mit besten Anwuchsergebnissen aufgrund jahrelanger Erfahrung



● Baggerbohrpflanzung und Krümlerpflanzung

- Anwendung vor allem bei Großpflanzen, z.B. Nadelholz ab 80–100 cm / Laubholz ab 120 cm
- Auch auf völlig verwilderten Flächen einsetzbar. Es bedarf keiner Vorbereitung der Flächen. Hohe Kosten für die Beseitigung von hinderlichem Material und Strauchbewuchs entfallen. Dieses Pflanzverfahren ist eine echte Alternative zur flächigen Mulchung und ist hinsichtlich des Nährstoffhaushaltes im Boden sehr empfehlenswert. PEFC- u. RAL-konform.



Weitere Infos im Video



SAILER
baumschulen

Unsere funkferngesteuerte Raupe

Unsere Raupe „LV 600 Pro Funkraupe“ ist durch verschiedene Anbaumöglichkeiten universell einsetzbar. Der niedrige Schwerpunkt erlaubt eine Flächenbefahrung mit einer Hangneigung bis zu 60 Grad. Gerade mal 210 g/cm² Bodendruck bringt die Raupe auf die Fläche und fährt daher äußerst bodenschonend. In Verbindung mit Biohydrauliköl erfüllt die Maschine damit die höchsten PEFC-Standards.

Wollen Sie Ihre Erstaufforstungsfläche oder auch Ihre Wiederaufforstungsfläche maschinell pflegen lassen?

Das Mulchaggregat „Forst“ bietet die Möglichkeit Wurzelstöcke und Kronenrestholz sowie störende Begleitvegetation auf der Fläche zu mulchen. Der Wiesenmulcher kümmert sich um weniger widerspenstiges Material. Neben dem allgemeinen Zerkleinerungseffekt sorgt das gemulchte Material für eine schnellere Nährstoffversorgung. In Kulturen sollte der Reihenabstand mind. 1,60 m haben.



Wollen Sie Ihre Erstaufforstungsfläche oder auch Ihre Wiederaufforstungsfläche maschinell zur Pflanzung vorbereiten?

Unsere speziell entwickelte Fräse soll das Anwachsen und die Wasserversorgung der Jungpflanzen nicht nur unterstützen, sondern auch deutlich verbessern.

Die Fräsarbeiten finden außerhalb der Pflanzzeit, über die Sommermonate, statt. Die Pflanzreihen werden mit der Raupe vorgezogen und die weiche, krümelige Bodentextur hat Zeit sich bis zur Pflanzung zu setzen. Die geplante Pflanzung erfolgt dann mit einer schon gebrochenen und gekrümelten Bodenstruktur, sodass sich das Erdreich gut an die Wurzeln des Pflänzchens anschmiegen wird. Ebenso erwarten wir eine deutlich bessere Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens (Schwammefekt).



Zubehör

Zaungeflecht



| | | | |
|---|------------------|---|-----------------|
| 150/13/15 L - 2,0/1,6 mm / 50 m (nicht Hasendicht) | 66,00 € / Rolle | 1200 x 25 x 0,8 mm / 50 m (Hasendicht) | 88,00 € / Rolle |
| 160/20/15 L - 2,0/1,6 mm / 50 m (Hasendicht, unser gängigster Wildschutzzaun) | 75,00 € / Rolle | 1000 x 25 x 0,8 mm / 50 m (Hasendicht) | 75,00 € / Rolle |
| 180/24/15 L - 2,0/1,6 mm / 50 m (Hasendicht) | 109,00 € / Rolle | weitere Größen (z.B. Rotwildzaun) auf Anfrage | |
| 200/25/15 L - 2,0/1,6 mm / 50 m (Hasendicht) | 130,00 € / Rolle | | |

Schlaufen/Krampen



| | |
|---|-------------|
| Schlaufen/Krampen 2,5/25 mm | 6,50 € / kg |
| Schlaufen/Krampen 3,1/31 mm (Gebindegröße 2,5 und 5 kg) | 6,50 € / kg |

Nägel



| | |
|---|-------------|
| Senkkopfnägel, blank 60 mm | 6,50 € / kg |
| Senkkopfnägel, blank 120 mm (Gebindegröße 2,5 und 5 kg) | 6,50 € / kg |

Spanndraht, Spanner

| | |
|--|----------------|
| Dickverzinkter Spanndraht 2,5 mm oder 3,0 mm (pro Rolle 25 kg) | 5,50 € / kg |
| Verzinkter Spanner Gr. II/100 mm | 3,50 € / St. |
| Stacheldraht (250 m Rolle) | 110,00 € / St. |

Pfähle und Pfosten



Akazienstab/Eichenstab

vierkantig gesägt und angespitzt

150 x 2,2 x 2,2 cm, Pack: 25 Stück 0,80 € /St.

Akazienpfahl/Eichenpfahl

vierkantig gesägt und angespitzt

210 x 5 x 5 cm 7,45 € /St.

230 x 8 x 8 cm 14,50 € /St.

250 x 6 x 6 cm 8,99 € /St.

Fichtenpfosten rund und angespitzt

200 x 7 cm 7,50 € /St.

250 x 7 cm 9,50 € /St.

300 x 7 cm 10,50 € /St.

Metall/Z-Pfosten

210 cm 7,45 € /St.

230 cm 8,20 € /St.

250 cm 8,95 € /St.



Heringe/Holzanker

zum Niederspannen von Zäunen

aus Akazienholz, 2,2 x 2,2 x 35 cm

inkl. Stahlnagel, Preis je Stück 1,00 €

Metallheringe

aus C Profil, 40 cm lang

Preis je Stück 1,00 €

Pflanzgeräte



Rhodener Pflanzhaue

mit Hickorstiel, 100 cm
Blattbreite: 120 mm

165,00 € / St.

Ersatzstiel/Hickory

19,00 € / St.



Hohlspaten

Hohlspaten Oldenburger Form 66,00 € / St.
Blatt/Öffnungsweite: 120 mm, Blattlänge: 280 mm

Hohlspaten nach Junack 66,00 € / St.
Blatt/Öffnungsweite: 180 mm, Blattlänge: 300 mm

Hohlspaten nach Junack extra 81,00 € / St.
Blatt/Öffnungsweite: 200 mm, Blattlänge: 360 mm

Für alle Modelle sind Ersatzstiele
aus Esche erhältlich 14,00 € / St.



Fahrradlenker SB

Pflanzgerät für schlanke Pfahlwurzeln
wie z.B. bei Eiche

165,00 € / St.



Wiedehopphaue - ovale Form 58,00 € / St.

Wiedehopphaue - kantige Form 58,00 € / St.

Ersatzstiel/Esche 14,00 € / St.

Fegeschutz



Igelbaum

aus Stahl, 1 m hoch
Gebinde 100 Stück

0,95 € / Stück



Holzigel

aus Robinienholz und vier Drahtfixierungen
150 x 2,2 x 2,2 cm

1,88 € / Stück



Wildschutzspiralen

aus grünem PVC gegen Fegeschutz vom Rehwild;
Verbisschutz vor Hase und Kaninchen

in folgenden Längen erhältlich (Gebinde 100 Stück)

75 cm 0,60 € / St.

90 cm 0,65 € / St.

120 cm 0,75 € / St.



Fegeschutz



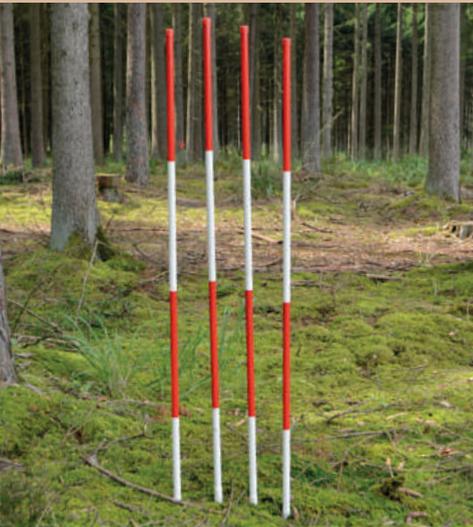
Anti-Knabb

Das gelochte Hart-PVC-Kunststoffrohr ist seitlich zur Längsachse aufgeschnitten. Fege-, Schäl- und Nageschutz für Bäume

Rohrdurchmesser: 8,5 cm

Länge: 120 cm, Farbe: Grün 3,85 € /Stück

Länge: 100 cm, Farbe: Grün 3,50 € /Stück



Fluchtstab

2 m lang, aus Aluminium

18,90 € / Stück



Poly-Net-Schälenschutz

Wirksamer Schutz gegen das Schälen der Baumrinde durch Rot- und Dammwild. Das elastische Material passt sich dem Wachstum der Bäume gut an.

Rollenbreite: 150 mm, Länge: 100 m
je Rolle

29,50 €



FSB-Fegeklemme

Gebinde 500/1000/2000/3000 Stück 0,30 € /St.

Verbiss- und Fegeschutz



Trico

„Trico ®“ ist eine Emulsion auf der Basis von Schaffett, zur Verhinderung von Verbiss- und Fegeschäden an Laub und Nadelbäumen. Gebrauchsfertiges, spritzfähiges Mittel (ab 5 °C mit 1 mm Kegelstrahldüse), zur ganzjährigen Anwendung mit 6 Monaten Wirkung. Wirkt vergrämend durch den für Reh- und Rotwild unangenehmen Geruch und Geschmack.

Anwendungsmenge Trico ®: 200 – 300 Pflanzen pro Liter oder 10 – 20 Liter pro Hektar.

Zugelassenes Pflanzenschutzmittel im ökologischen Landbau, siehe Liste des Bundesministeriums für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Stand April 2024.

Sicherheitsdatenblatt - siehe Homepage.

| | | |
|----------------|------|----------|
| Gebindegrößen: | 5 l | 66,50 € |
| | 10 l | 133,00 € |



Certosan

Auf rein biologischer Basis (Blutmehl). Bietet ganzjährig Schutz vor Reh- und Rotwild, Hasen und Kaninchen.

(Kein Dauerschutz)

Sicherheitsdatenblatt - siehe Homepage.

vorbefüllte Flasche mit Pulver 14,80 €

Montagevideo



Terminalschutz

Verbisschutz für Nadelholz, erhältlich in schwarz, blau und orange

Gebinde 1000 Stück 0,24 € /Stück

Lac Balsam 1 kg 18,00 €

(künstliche Rinde zur Baumpflege)

Ratron Giftlinsen 2,5 kg 45,00 €

Ratron Schermausticks
2,25 kg/250 St. 95,00 €

Verbiss- und Vergrämungsmittel sowie Präparate gegen Nagetiere auf Anfrage.

Abgabe nur unter Beachtung des Pflanzenschutzgesetzes und der Zulassung.

Schützen und Stützen

Weitere Infos zu den Markierstäben



Tonkinstab/Bambusstab

- Länge 120-125 cm / Durchmesser 10-12 mm
Pack: 500 Stück 0,25 € /St.
 - Länge 120-125 cm / Durchmesser 12-14 mm
Pack: 250 Stück 0,30 € /St.
 - Länge 120-125 cm / Durchmesser 15-17 mm
Pack: 100 Stück 0,42 € /St.
 - Länge 145-155 cm / Durchmesser 12-14 mm
Pack: 250 Stück 0,42 € /St.
- Weitere Größen auf Anfrage
Abgabe nur packweise

Fiberglasstäbe

Treeflex Universalfiberglasstab dreikantig

- Midi 1500 x 14 mm 1,24 € /St.
- Mini 1300 x 10 mm 0,63 € /St.



Akazienstab/Eichenstab

vierkantig gesägt und angespitzt
Abgabe nur packweise

- 150 x 2,2 x 2,2 cm, Pack: 25 Stück 0,80 € /St.

Kabelbinder

- Länge 23 cm, Pack: 100 Stück 6,00 € /Pack

Förderfähige Wuchshilfen

Die Wuchshülle Dendron N

- Hülle aus Holz und Jute
- 100 % natürliche Rohstoffe, 100 % abbaubar
- Leichter und schneller Aufbau
- Flexibilität durch innenliegendes Juteband
- Für alle Laub- und Nadelbaum-Kulturen geeignet
- Im Rahmen einer staatlichen Förderung förderfähig

Optimale Startbedingungen zeigen Nadelhölzer ab einer Größe von 25-50 cm und Laubhölzer mit einer Größe von 50-80 cm. Zum Aufbau ist ein Haltestab und ein Klammergerät notwendig.

Maße: 110 cm lang, 10 x 10 cm

Preis: 4,00 €/ St.
3,80 €/ ab 100 St.
3,70 €/ ab 500 St.
>1000 St. auf Anfrage



Milwaukee Akku-Tacker 12V
incl. zwei Akkus, Ladegerät und
Transportkoffer

230,00 €

Passende Heftklammern
4000 Stück pro Pack

9,95 € /Pack

Förderfähige Wuchshilfen

BioWit FMX Baumschutzhülle

- Hülle aus einer Hartfaserplatte mit Baumwollband
- 100 % natürliche Rohstoffe, 100 % abbaubar
- Leichter und schneller Aufbau
- Schutz vor Verbiss- und Fegeschäden
- Für alle Laubbaum-Kulturen geeignet
- Im Rahmen einer staatlichen Förderung förderfähig



Zum Aufbau ist ein Haltestab notwendig, ein schnelles Wiederöffnen der Hülle ist möglich.

Maße: 120 cm lang, 11 x 11 cm

Preis: 4,00 €/ St.
3,80 €/ ab 100 St.
3,70 €/ ab 400 St.
>800 St. auf Anfrage

Förderfähige Wuchshilfen

Drahtrose

- Gitter aus verzinktem oder unverzinktem 6-eck Geflecht
- Aufbau übungsbedürftig, schnelles Reißen am Draht möglich
- Schutz vor Verbiss- und Fegeschäden
- Für alle Laub- und Nadelbaum-Kulturen geeignet
- Im Rahmen einer staatlichen Förderung förderfähig

Aufbau mit einem oder zwei Haltestäben möglich.

Maße: 100 oder 120 cm lang
ca. 30 cm Durchmesser

Preis: 3,50 €/ St.

Estrichmatte

- Grundprinzip gleich wie Drahtrose, allerdings ist das Gitter stärker und in sich stabiler
- Aufbau übungsbedürftig, da der Haltestab hindurchgefädelt werden muss/kann
- Schutz vor Verbiss- und Fegeschäden
- Für alle Laub- und Nadelbaum-Kulturen geeignet
- Im Rahmen einer staatlichen Förderung förderfähig

Aufbau mit einem Haltestab.

Maße: 100 x 100 cm
ca. 30 cm Durchmesser

Preis: 3,50 €/ St.



Estrichmatte

Wuchshilfen – nicht förderfähig

Freiwuchsgitter 500

Befestigung an ein oder zwei Haltestäben möglich.

Kunststoffschutzgitter

Ø 300 mm / Rolle 100 m 199,00 € /St.

Ø 300 mm auf 1 m geschnitten 2,09 € /St.

Ø 300 mm auf 1,2 m geschnitten 2,49 € /St.

Ø 200 mm / Rolle 100 m 169,00 € /St.



Wuchshilfen – nicht förderfähig

Die Wuchshülle SG

Unsere Hüllen sind viereckige Wuchs- und Schutzhüllen aus Polypropylen. Selbst nach mehrmaliger Verwendung zerfallen unsere Hüllen nicht, sind recyclebar und tragen zum Schutz der Umwelt bei. Die Belüftungslöcher sorgen für ein ausgeglichenes, wachstumsförderndes Klima und ein verbessertes Höhen- und Dickenwachstum.

Zum Schutz vor Stammschäden ist der obere Rand gefalzt. Die Stäbe werden innen angebracht.

Die Wuchshülle fertig gefaltet,
120 cm lang, 8,5 bis 9,5 cm 1,95 € /St.

Die Wuchshülle ungefalteter,
120 cm lang, 8,5 bis 9,5 cm 1,65 € /St.

Die Wuchshülle ungefalteter,
120 cm lang, 12,8 x 12,8 cm 2,30 € /St.



Sonstiges



Mulchplatte

hergestellt aus Recyclingkarton; 8-eckig mit Pflanzenaussparung; Haltbarkeit ca. zwei Jahre, stark witterungsabhängig

Preis je Stück

0,75 €

Größe: 40 x 40 cm, weitere Größen auf Anfrage



Pflanzsack/Pflanzentransportsack

schützt Ihre Pflanzen vor dem Austrocknen und ist eine Arbeitshilfe beim Pflanzen

Kunststoffsack 80 x 120 cm

2,99 € /St.

(außen silber, innen schwarz)



Markierungsspray

Langzeitmarkierungsspray mit hoher Leuchtkraft für gute Sichtbarkeit; trocknet schnell und haftet auch auf feuchtem Untergrund; Inhalt: 500 ml

Farben: gelb, orange, pink, grün, blau

7,90 € /Dose



Heppe

ideal zum Freiräumen und Säubern von Jungbeständen; Klinge aus gehärtetem, antihafbeschichtetem Stahl

kurzer Griff

49,90 €

langer Griff

65,90 €

Kokosgarn

dünn, 200 g

5,00 €

dick, 2000 g

14,00 €



Römerband

Das dehnbare Römerband eignet sich ideal zum Fixieren und Befestigen von Bäumen und Grünpflanzen.

Breite 50 mm, Länge 100 m 4,95 € /St.

Pflanzverfahren

Entscheidungshilfe zur Auswahl des richtigen Pflanzverfahrens

Das wichtigste Entscheidungskriterium soll die Wurzelform/Wurzellänge sein.

| Pflanzverfahren Geräte/Maschinen | Wurzel- form | Wurzel- länge | Ausdehnung der Wurzeln | Sprosslänge u. geeignete Pflanzenart | Wurzel- u. Skelettanteil im Boden | Ausschluss- situationen |
|---|-----------------------------|-------------------|---------------------------|--|---|--|
| Buchenbühler Schrägpflanzung | schlanke Wurzeln | bis etwa 18 cm | bis etwa 11 cm | 20-50 cm Laubholz/ Sämlinge | gering | sperrige Wurzeln |
| Rhodener Verfahren | alle Wurzel- formen | bis etwa 28 cm | bis etwa 20 cm | bis 120 cm Laub/Nadelh. | kann hoch sein | |
| Winkelpflanzung | kurze, flache Wurzeln | bis max. 15 cm | bis etwa 11 cm | 30-50 cm Nadelholz | Durchschnitt | Laubholz- sortiment, Pfahlwurzler |
| Hohlspaten | alle Wurzel- formen | bis etwa 23 cm | bis etwa 17 cm | 80–120 cm Laub/Nadelh. | darf nur gering sein | stark lehmig/ tonige und kiesige Böden |
| Motormanuelle Pflanzlochbohrung | alle Wurzel- formen | bis 30 cm | bis etwa 30 cm | 120–180 cm Laub/Nadelh. | Durchschnitt | stark lehmig/ tonige Böden; Bohrerdurch- messer < 20 cm |
| Baggerunterstützte Pflanzlochbohrung | alle Wurzel- formen | bis 30 cm + | bis etwa 35 cm | 80–220 cm Laubholz/ –120 Nadelh. | kann hoch sein | sehr stark lehmige/ tonige Böden |

Die vorgestellten Empfehlungen basieren auf eigenen Untersuchungen und auf Ergebnissen eines Workshops der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) mit Experten aus Forschung und Praxis. Entscheidend ist:

- 1) die richtige Auswahl der Pflanzverfahren nach Wurzelgröße und Standort
- 2) wurzelgerechte Ausführung der Pflanzarbeiten

Quelle:
Abgeändert aus
LWF aktuell Nr. 23

Als Standardpflanzverfahren hat sich bei uns die Hohlspatenpflanzung sehr gut bewährt.

Damit die Qualität der Pflanzung auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden kann, sind bei uns im Hause alle Pflanztrupps mit den unterschiedlichen Pflanzgeräten ausgestattet. Unsere Arbeiter sind im Umgang mit diesen Pflanzgeräten routiniert und können so, je nach Wurzelbild der Pflanzen, in das am besten geeignete Pflanzverfahren wechseln. Zur Grundausrüstung unserer Pflanzrotten gehören ebenso Geräte, die zur Vorbereitung der Pflanzflächen erforderlich sind, wie z.B. Hefpe, Freischneider und Motorsäge.

Die frischen Forstpflanzen werden täglich auf geschlossene Transporter verladen und direkt von den Pflanztrupps angeliefert. Alternativ kann auch ein Pflanzeneinschlag auf der Fläche erfolgen. Somit ist gewährleistet, dass immer frische Pflanzen am Pflanzort sind.



Uns ist es ein Anliegen, Sie mit unseren Informationen und Angeboten zum maximalen Erfolg Ihrer Kulturen zu führen. Wir stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Laubbäume

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Acer campestre – Feldahorn

| | | |
|-----------|---------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 226,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- |
| 1/2 | 80–120 | 318,- |
| l. Hei. | 80–100 | 448,- |
| l. Hei. | 100–125 | 570,- |



| | | |
|-----------|---------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 294,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 355,- |
| 1/2 | 80–120 | 420,- |
| l. Hei. | 80–100 | 585,- |
| l. Hei. | 100–125 | 735,- |

Acer platanoides – Spitzahorn

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 162,- | 1300,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 202,- | 1620,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 251,- | 2010,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 310,- | 2480,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 335,- | 2680,- |
| 1/2 | 180–220 | 375,- | 3000,- |
| l. Hei. | 100–150 | 555,- | |
| l. Hei. | 150–200 | 645,- | |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 182,- | 1460,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 226,- | 1810,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 279,- | 2240,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 344,- | 2760,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 375,- | 3000,- |
| 1/2 | 180–220 | 420,- | 3360,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 375,- | 3000,- |

Aesculus hippocastanum – Rosskastanie

| | | |
|-----------|--------|-------|
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 265,- |
| 1/2 | 50–80 | 318,- |
| 1/2 | 80–120 | 375,- |

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Acer pseudoplatanus – Bergahorn

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 154,- | 1240,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 238,- | 1910,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 | 150–180 | 318,- | 2550,- |
| 1/2 | 180–220 | 365,- | 2920,- |
| l. Hei. | 100–150 | 555,- | |
| l. Hei. | 150–200 | 645,- | |
| ForstP L | 30–50 | 302,- | 2420,- |
| ForstP L | 50–80 | 335,- | 2680,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 265,- | 2120,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 | 150–180 | 355,- | 2840,- |
| 1/2 | 180–220 | 405,- | 3240,- |
| ForstP L | 30–50 | 318,- | 2550,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |

Alnus glutinosa – Roterle/Schwarzerle

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 119,- | 955,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 154,- | 1240,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 232,- | 1860,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 272,- | 2180,- |
| 1/2 | 180–220 | 302,- | 2420,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 134,- | 1080,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 172,- | 1380,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 258,- | 2070,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 302,- | 2420,- |
| 1/2 | 180–220 | 335,- | 2680,- |

Laubbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Alnus incana – Weißerle | | | |
| <i>anerkannte Herkünfte</i> | | | |
| 1/1 | 30–50 | 119,- | 955,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 154,- | 1240,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 232,- | 1860,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 272,- | 2180,- |
| 1/2 | 180–220 | 302,- | 2420,- |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 134,- | 1080,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 172,- | 1380,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 258,- | 2070,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 302,- | 2420,- |
| 1/2 | 180–220 | 335,- | 2680,- |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Betula pubescens und pendula – Moor- u. Sandbirke | | | |
| <i>anerkannte Herkünfte</i> | | | |
| 1/1 | 30–50 | 119,- | 955,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 154,- | 1240,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 232,- | 1860,- |
| 1/2 | 150–180 | 272,- | 2180,- |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 134,- | 1080,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 172,- | 1380,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 258,- | 2070,- |
| 1/2 | 150–180 | 302,- | 2420,- |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Carpinus betulus – Hainbuche (Weißbuche) | | | |
| <i>anerkannte Herkünfte</i> | | | |
| 2/0 # | 30–50 | 122,- | 980,- |
| 2/0 # | 50–80 | 162,- | 1300,- |
| 2/0 # | 80–120 | 208,- | 1670,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 265,- | 2120,- |
| 1/2 | 120–150 | 335,- | 2680,- |
| 1/2 | 150–180 | 375,- | 3000,- |
| l. Hei. | 60–80 | 406,- | |
| l. Hei. | 80–100 | 471,- | |
| l. Hei. | 100–125 | 570,- | |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |

| | | | |
|--|---------|-------|--------|
|  | | | |
| 2/0 # | 30–50 | 138,- | 1110,- |
| 2/0 # | 50–80 | 182,- | 1460,- |
| 2/0 # | 80–120 | 232,- | 1860,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 | 120–150 | 375,- | 3000,- |
| 1/2 | 150–180 | 420,- | 3360,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 375,- | 3000,- |



Weißbuche 1-1

Laubbäume

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Castanea sativa – Esskastanie

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------------|---------|-------|--------|
| 1/1 (1/2) (1/0) | 30–50 | 265,- | 2120,- |
| 1/1 (1/2) (1/0) | 50–80 | 318,- | 2550,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 450,- | 3600,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 480,- | 3840,- |
| ForstP L | 30–50 | 405,- | 3240,- |
| ForstP L | 50–80 | 465,- | 3720,- |



| | | | |
|-----------------|---------|-------|--------|
| 1/1 (1/2) (1/0) | 30–50 | 294,- | 2360,- |
| 1/1 (1/2) (1/0) | 50–80 | 355,- | 2840,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 510,- | 4080,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 540,- | 4320,- |
| ForstP L | 30–50 | 435,- | 3480,- |
| ForstP L | 50–80 | 495,- | 3960,- |



Esskastanie 1-1

Corylus colurna – Baumhasel

| | | | |
|-----------|--------|-------|--|
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 385,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 480,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 585,- | |
| ForstP L | 30–50 | 525,- | |

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Fagus sylvatica – Rotbuche

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/0 | 15–30 | 61,- | 488,- |
| 2/0 # | 30–50 | 134,- | 1080,- |
| 2/0 # | 50–80 | 187,- | 1500,- |
| 2/0 # | 80–120 | 232,- | 1860,- |
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 214,- | 1720,- |
| 1/2 | 80–120 | 258,- | 2070,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 365,- | 2920,- |
| l. Hei. | 80–100 | 585,- | |
| l. Hei. | 100–125 | 675,- | |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 344,- | 2760,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/0 | 15–30 | 69,- | 555,- |
| 2/0 # | 30–50 | 150,- | 1200,- |
| 2/0 # | 50–80 | 208,- | 1670,- |
| 2/0 # | 80–120 | 258,- | 2070,- |
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 192,- | 1540,- |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 238,- | 1910,- |
| 1/2 | 80–120 | 286,- | 2290,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 405,- | 3240,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 365,- | 2920,- |

Fraxinus excelsior – Esche

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 167,- | 1340,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 265,- | 2120,- |
| 1/2 | 120–150 | 344,- | 2760,- |
| 1/2 | 150–180 | 385,- | 3080,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 187,- | 1500,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 | 120–150 | 385,- | 3080,- |
| 1/2 | 150–180 | 435,- | 3480,- |

Laubbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück | Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--|--------------|--------------|---------------|---|--------------|--------------|---------------|
| Juglans intermedia – Hybridnuss | | | | Platanus hispanica – Platane | | | |
| 1/0 (1/1) | 30–50 | 1150,- | | 0/1 | 30–50 | 326,- | |
| 1/0 (1/1) | 50–80 | 1250,- | | 0/1 | 50–80 | 395,- | |
| ForstP L | 30–50 | 1370,- | | 0/1 | 80–120 | 480,- | |
| ForstP L | 50–80 | 1450,- | | l. Hei. | 125–150 | 1530,- | |
| Juglans regia – Walnuss | | | | Populus spp. – Nutzholzpappeln | | | |
| Juglans nigra – Schwarznuss | | | | 0/1 | 80–120 | 480,- | |
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 420,- | | 0/1 | 120–150 | 540,- | |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 525,- | | 0/2 | 150–200 | 720,- | |
| 1/2 (1/1) | 80–120 | 640,- | | Populus tremula – Zitterpappel, Aspe <small>anerkannte Herkünfte</small> | | | |
| ForstP L | 30–50 | 550,- | | 1/0 | 50–80 | 318,- | |
| ForstP L | 50–80 | 660,- | | 1/1 | 50–80 | 318,- | |
| Liquidambar styraciflua – Amberbaum | | | | 1/1 | 80–120 | 375,- | |
| ForstP L | 15–30 | 800,- | | 1/1 | 120–150 | 465,- | |
| ForstP L | 30–50 | 1000,- | | Pappelsteckhölzer | | | |
| ForstP L | 50–80 | 1150,- | | Klone Max1, Max3, Max4, Hybrid 275, Harff, Heidemeij, Jacometti und Robusta | | | |
| Liriodendron tulipifera – Tulpenbaum | | | | unbew. Sth. | | 620,- | |
| ForstP L | 15–30 | 800,- | | 1 J. bew. Sth. 0/1 | | 4800,- | |
| ForstP L | 30–50 | 1000,- | | Prunus padus – Traubenkirsche | | | |
| ForstP L | 50–80 | 1180,- | | 1/1 | 30–50 | 226,- | |
| Malus sylvestris (communis) – Wild-/Holzapfel | | | | 1/1 | 50–80 | 272,- | |
| 1/1 | 30–50 | 226,- | | 1/1 | 80–120 | 318,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 635,- | |
| 1/2 | 80–120 | 318,- | | | | | |
| l. Hei. | 100–150 | 815,- | | 1/1 | 30–50 | 294,- | |
| | | | | 1/1 | 50–80 | 355,- | |
| 1/1 | 30–50 | 294,- | | 1/1 | 80–120 | 420,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 355,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 815,- | |
| 1/2 | 80–120 | 420,- | | | | | |
| l. Hei. | 100–150 | 1105,- | | | | | |

Laubbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Pyrus pyraeaster – Wildbirne | | | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | |
| 1/1 | 50–80 | 294,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 344,- | |
| I. Hei. | 100–150 | 815,- | |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 318,- | |
| 1/1 | 50–80 | 385,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 465,- | |
| I. Hei. | 100–150 | 1105,- | |

| Quercus petraea – Traubeneiche | | <i>anerkannte Herkünfte</i> | |
|---------------------------------------|---------|---------------------------------|--------|
| 2/0 # | 15–30 | 119,- | 955,- |
| 2/0 # | 30–50 | 182,- | 1460,- |
| 2/0 # | 50–80 | 220,- | 1760,- |
| 2/0 # | 80–120 | 265,- | 2120,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 265,- | 2120,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 302,- | 2420,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 375,- | 3000,- |
| I. Hei. | 80–100 | 775,- | |
| I. Hei. | 100–150 | 915,- | |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 365,- | 2920,- |

| | | | |
|---|---------|-------|--------|
|  | | | |
| 2/0 # | 15–30 | 134,- | 1080,- |
| 2/0 # | 30–50 | 202,- | 1620,- |
| 2/0 # | 50–80 | 244,- | 1960,- |
| 2/0 # | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 335,- | 2680,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 420,- | 3360,- |
| ForstP L | 30–50 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 50–80 | 385,- | 3080,- |

| Quercus cerris – Zerreiche | Quercus pubescens – Flaumeiche | <i>anerkannte Herkünfte</i> | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|--------|
| 1/0 (2/0) | 15–30 | 192,- | 1540,- |
| 1/0 (2/0) | 30–50 | 214,- | 1720,- |
| 2/0 | 50–80 | 265,- | 2120,- |
| 2/0 | 80–120 | 318,- | 2550,- |
| 1/2 | 30–50 | 265,- | 2120,- |
| 1/2 | 50–80 | 318,- | 2550,- |
| 1/2 | 80–120 | 355,- | 2840,- |
| ForstP L | 15–30 | 335,- | 2680,- |
| ForstP L | 30–50 | 365,- | 2920,- |
| ForstP L | 50–80 | 405,- | 3240,- |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|-----------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Prunus avium – Wildkirsche | | | |
| 1/1 | 30–50 | 146,- | 1170,- |
| 1/1 | 50–80 | 232,- | 1860,- |
| 1/1 | 80–120 | 286,- | 2290,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 344,- | 2760,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 385,- | 3080,- |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 344,- | 2760,- |

| | | | |
|--|---------|-------|--------|
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 162,- | 1300,- |
| 1/1 | 50–80 | 258,- | 2070,- |
| 1/1 | 80–120 | 318,- | 2550,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 385,- | 3080,- |
| 1/1 (1/2) | 150–180 | 435,- | 3480,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 365,- | 2920,- |

| Quercus robur – Stieleiche, Deutsche Eiche | | <i>anerkannte Herkünfte</i> | |
|---|---------|---------------------------------|--------|
| 2/0 # | 30–50 | 154,- | 1240,- |
| 2/0 # | 50–80 | 197,- | 1580,- |
| 2/0 # | 80–120 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 197,- | 1580,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 244,- | 1960,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 375,- | 3000,- |
| I. Hei. | 80–100 | 775,- | |
| I. Hei. | 100–150 | 915,- | |
| ForstP L | 30–50 | 302,- | 2420,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |

| | | | |
|--|---------|-------|--------|
|  | | | |
| 2/0 # | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 2/0 # | 50–80 | 220,- | 1760,- |
| 2/0 # | 80–120 | 272,- | 2180,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | 2180,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 420,- | 3360,- |
| ForstP L | 30–50 | 335,- | 2680,- |
| ForstP L | 50–80 | 375,- | 3000,- |

Laubbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Quercus rubra – Roteiche anerkannte Herkünfte | | | |
| 2/0 # | 30–50 | 154,- | 1240,- |
| 2/0 # | 50–80 | 197,- | 1580,- |
| 2/0 # | 80–120 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 197,- | 1580,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 244,- | 1960,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 375,- | 3000,- |
| l. Hei. | 80–100 | 775,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 915,- | |
| ForstP L | 30–50 | 302,- | 2420,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |
|  | | | |
| 2/0 # | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 2/0 # | 50–80 | 220,- | 1760,- |
| 2/0 # | 80–120 | 272,- | 2180,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | 2180,- |
| 1/2 (1/3) | 80–120 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 420,- | 3360,- |
| ForstP L | 30–50 | 335,- | 2680,- |
| ForstP L | 50–80 | 375,- | 3000,- |



Roteiche 2-0

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Robinia pseudoacacia – Akazie, Robinie anerkannte Herkünfte | | | |
| 1/1 | 50–80 | 187,- | |
| 1/1 | 80–120 | 251,- | |
| 1/1 | 120–150 | 279,- | |
| 1/1 | 150–180 | 310,- | |
|  | | | |
| 1/1 | 50–80 | 208,- | |
| 1/1 | 80–120 | 279,- | |
| 1/1 | 120–150 | 310,- | |
| 1/1 | 150–180 | 344,- | |

| Salix alba – Baumweide | | | |
|--|---------|-------|--|
| 0/1 | 50–80 | 214,- | |
| 0/1 | 80–120 | 258,- | |
| 0/1 | 120–150 | 302,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 435,- | |
|  | | | |
| 0/1 | 50–80 | 344,- | |
| 0/1 | 80–120 | 405,- | |
| 0/1 | 120–150 | 510,- | |
| l. Str. 3 Tr. | 70–90 | 459,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 655,- | |

| Sorbus aria – Mehlbeere | | | |
|--|---------|-------|--|
| 1/2 | 30–50 | 258,- | |
| 1/2 | 50–80 | 302,- | |
| 1/2 | 80–120 | 365,- | |
| l. Hei. | 80–100 | 775,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 915,- | |
|  | | | |
| 1/2 | 30–50 | 318,- | |
| 1/2 | 50–80 | 465,- | |
| 1/2 | 80–120 | 555,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 735,- | |

Laubbäume

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100 1000
Stück Stück

Sorbus aucuparia – Eberesche

| | | | |
|---------|---------|-------|--|
| 1/1 | 30–50 | 226,- | |
| 1/1 | 50–80 | 272,- | |
| 1/1 | 80–120 | 318,- | |
| 1/2 | 120–150 | 395,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 615,- | |
| l. Hei. | 150–200 | 715,- | |



| | | | |
|---------|---------|-------|--|
| 1/1 | 30–50 | 294,- | |
| 1/1 | 50–80 | 355,- | |
| 1/1 | 80–120 | 420,- | |
| 1/2 | 120–150 | 520,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 795,- | |
| l. Hei. | 150–200 | 940,- | |

Sorbus domestica – Speierling

| | | | |
|-----------|--------|-------|--|
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 640,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 780,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 910,- | |
| ForstP L | 30–50 | 780,- | |
| ForstP L | 50–80 | 920,- | |



| | | | |
|-----------|--------|--------|--|
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 730,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 880,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 1040,- | |
| ForstP L | 30–50 | 905,- | |
| ForstP L | 50–80 | 1080,- | |

Sorbus torminalis – Elsbeere

| | | | |
|-----------|--------|-------|--------|
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 570,- | 4560,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 700,- | 5600,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 800,- | 6400,- |
| ForstP L | 30–50 | 710,- | |
| ForstP L | 50–80 | 840,- | |



| | | | |
|-----------|--------|-------|--------|
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 640,- | 5120,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 780,- | 6240,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 910,- | 7280,- |
| ForstP L | 30–50 | 752,- | |
| ForstP L | 50–80 | 890,- | |

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100 1000
Stück Stück

Tilia cordata (parvifolia) – Winterlinde

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 2/0 # | 30–50 | 154,- | 1240,- |
| 2/0 # | 50–80 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 192,- | 1540,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 238,- | 1910,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 365,- | 2920,- |
| l. Hei. | 80–100 | 585,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 675,- | |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 395,- | 3160,- |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 2/0 # | 30–50 | 172,- | 1380,- |
| 2/0 # | 50–80 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 265,- | 2120,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 405,- | 3240,- |
| ForstP L | 30–50 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 50–80 | 420,- | 3360,- |

Tilia platyphyllos (grandifolia) – Sommerlinde

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 2/0 # | 30–50 | 187,- | 1500,- |
| 2/0 # | 50–80 | 232,- | 1860,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 220,- | 1760,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | 2180,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 335,- | 2680,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 395,- | 3160,- |
| l. Hei. | 80–100 | 585,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 675,- | |



| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 2/0 # | 30–50 | 208,- | 1670,- |
| 2/0 # | 50–80 | 258,- | 2070,- |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 302,- | 2420,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 375,- | 3000,- |
| 1/2 (1/3) | 120–150 | 450,- | 3600,- |

Laubbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück | Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|--|--------------|--------------|---------------|
| Ulmus carpinifolia (campestre) – Feldulme | | | | Ulmus laevis – Flatterulme | | | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | 1960,- | 1/1 | 30–50 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 294,- | 2360,- | 1/1 (1/2) | 50–80 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 | 80–120 | 344,- | 2760,- | 1/2 | 80–120 | 344,- | 2760,- |
| 1/2 | 120–150 | 420,- | 3360,- | 1/2 | 120–150 | 420,- | 3360,- |
| 1/2 | 150–180 | 525,- | 4200,- | 1/2 | 150–180 | 525,- | 4200,- |
| l. Hei. | 80–100 | 471,- | | l. Hei | 80–100 | 471,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 555,- | | l. Hei. | 100–150 | 555,- | |
|  | | | |  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 272,- | 2180,- | 1/1 | 30–50 | 272,- | 2180,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 326,- | 2610,- | 1/1 (1/2) | 50–80 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 | 80–120 | 385,- | 3080,- | 1/2 | 80–120 | 385,- | 3080,- |
| 1/2 | 120–150 | 480,- | 3840,- | 1/2 | 120–150 | 480,- | 3840,- |
| 1/2 | 150–180 | 585,- | 4680,- | 1/2 | 150–180 | 585,- | 4680,- |
| l. Hei. | 80–100 | 615,- | | l. Hei | 80–100 | 615,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 715,- | | l. Hei. | 100–150 | 715,- | |

| Ulmus glabra (montana) – Bergulme | | | |
|--|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 244,- | 1960,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 294,- | 2360,- |
| 1/2 | 80–120 | 344,- | 2760,- |
| 1/2 | 120–150 | 420,- | 3360,- |
| 1/2 | 150–180 | 525,- | 4200,- |
| l. Hei | 80–100 | 471,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 555,- | |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 272,- | 2180,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 326,- | 2610,- |
| 1/2 | 80–120 | 385,- | 3080,- |
| 1/2 | 120–150 | 480,- | 3840,- |
| 1/2 | 150–180 | 585,- | 4680,- |
| l. Hei | 80–100 | 615,- | |
| l. Hei. | 100–150 | 715,- | |



Flatterulme 1-1 eab

Preise für weitere Großpflanzen aller Arten aus weiterem Verschulverband sowie weitere Forstpflanzen und Topfballen im Quickpot auf Anfrage. Wegen des deutlichen Mehraufwandes der Verladung und Wiederaufbereitung verrechnen wir 2,00 Euro pro QuickPot Platte.



**Herkunftsgesicherte
Forstpflanzen mit**



Fragen Sie nach!

Top 10 –

Ihre beliebtesten Baumarten in den vergangenen Baumschuljahren

2023/ 2024

2024/2025

- | | | |
|----|--------------|--------------|
| 1 | Traubeneiche | Stieleiche |
| 2 | Stieleiche | Traubeneiche |
| 3 | Rotbuche | Douglasie |
| 4 | Douglasie | Rotbuche |
| 5 | Fichte | Weißtanne |
| 6 | Weißtanne | Fichte |
| 7 | Lärche | Lärche |
| 8 | Roteiche | Bergahorn |
| 9 | Roterle | Roteiche |
| 10 | Bergahorn | Hainbuche |



Stieleiche



Traubeneiche



Douglasie



Rotbuche

Sträucher

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück | Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--|--------------|--------------|---------------|--|--------------|--------------|---------------|
| Cornus alba – Weißer Hartriegel | | | | Cornus sanguinea – Roter Hartriegel | | | |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 226,- | | 1/1 | 30–50 | 226,- | |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | | 1/1 (1/2) | 50–80 | 272,- | |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 318,- | | 1/2 | 80–120 | 318,- | |
| l. Str. 3 Tr. | 70–90 | 368,- | | l. Str. 3 Tr. | 40–70 | 333,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 525,- | | l. Str. 3 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| | | | | v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 525,- | |
| Cornus mas – Kornelkirsche | | | | Corylus avellana – Haselnuss | | | |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 258,- | | 1/1 | 30–50 | 244,- | |
| 1/2 | 50–80 | 302,- | | 1/1 (1/2) | 50–80 | 294,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 570,- | | 1/2 | 80–120 | 344,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 635,- | | l.Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 890,- | | l.Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 100–150 | 1195,- | | | | | |
| | | | | 1/1 | 30–50 | 318,- | |
| 1/1 (1/2) | 30–50 | 405,- | | 1/1 (1/2) | 50–80 | 385,- | |
| 1/2 | 50–80 | 495,- | | 1/2 | 80–120 | 465,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 735,- | | l.Str. 2 Tr. | 40–70 | 600,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 815,- | | l.Str. 2 Tr. | 70–90 | 655,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 1135,- | | | | | |
| v. Str. 3 Tr. | 100–150 | 1515,- | | | | | |
| Crataegus monogyna – Weißdorn | | | | | | | |
| 1/1 | 30–50 | 226,- | | 1/1 | 30–50 | 226,- | |
| 1/1 | 50–80 | 272,- | | 1/1 | 50–80 | 272,- | |
| 1/2 | 80–120 | 318,- | | 1/2 | 80–120 | 318,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,- | | l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,- | |
| | | | | | | | |
| | | | | 1/1 | 30–50 | 294,- | |
| | | | | 1/1 | 50–80 | 355,- | |
| | | | | 1/2 | 80–120 | 420,- | |
| | | | | l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 600,- | |
| | | | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 655,- | |
| | | | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 915,- | |



Kornelkirsche 1-1

Sträucher

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Euonymus europaeus – Pfaffenhütchen

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 226,– |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 272,– |
| 1/2 | 80–120 | 318,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,– |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 294,– |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 355,– |
| 1/2 | 80–120 | 420,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 585,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 645,– |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 915,– |

Hippophae rhamnoides – Sanddorn

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 244,– |
| 1/1 | 50–80 | 294,– |
| 1/2 | 80–120 | 344,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 396,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 437,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 286,– |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 344,– |
| 1/2 | 80–120 | 405,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 510,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 570,– |

Ligustrum vulgare atrovirens – Liguster, frosthart Ligustrum ovalifolium

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 0/1 | 30–50 | 258,– |
| l. Str. 3 Tr. | 30–50 | 309,– |
| l. Str. 3 Tr. | 50–80 | 377,– |
| l. Str. 5 Tr. | 50–80 | 459,– |
| v. Str. 6 Tr. | 60–100 | 755,– |

Ligustrum vulgare – Liguster

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 0/1 | 30–50 | 244,– |
| l. Str. 3 Tr. | 30–50 | 254,– |
| l. Str. 3 Tr. | 50–80 | 309,– |
| l. Str. 5 Tr. | 50–80 | 377,– |
| v. Str. 6 Tr. | 60–100 | 635,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 0/1 | 30–50 | 318,– |
| l. Str. 3 Tr. | 30–50 | 333,– |
| l. Str. 3 Tr. | 50–80 | 406,– |
| l. Str. 5 Tr. | 50–80 | 494,– |
| v. Str. 6 Tr. | 60–100 | 815,– |

Alter/
Qualität Höhe
(cm) 100
Stück 1000
Stück

Lonicera xylosteum – gem. Heckenkirsche

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 226,– |
| 1/1 | 50–80 | 272,– |
| 1/2 | 80–120 | 318,– |
| l. Str. 3 Tr. | 40–70 | 333,– |
| l. Str. 3 Tr. | 70–90 | 368,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 294,– |
| 1/1 | 50–80 | 355,– |
| 1/2 | 80–120 | 420,– |
| l. Str. 3 Tr. | 40–70 | 416,– |
| l. Str. 3 Tr. | 70–90 | 471,– |

Mahonia aquifolium – Mahonie

| | | |
|---------------|-------|-------|
| 1/1 (1/2) | 15–30 | 208,– |
| 1/2 | 30–50 | 244,– |
| l. Str. 2 Tr. | 25–40 | 396,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 437,– |

Prunus spinosa – Schlehe

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 226,– |
| 1/1 | 50–80 | 272,– |
| 1/1 | 80–120 | 318,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 368,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 406,– |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 585,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 294,– |
| 1/1 | 50–80 | 355,– |
| 1/1 | 80–120 | 420,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 471,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 525,– |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 735,– |

Rhamnus cathartica – Kreuzdorn

| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 244,– |
| 1/2 | 50–80 | 294,– |
| 1/2 | 80–120 | 344,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 396,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 437,– |



| | | |
|---------------|--------|-------|
| 1/1 | 30–50 | 318,– |
| 1/2 | 50–80 | 385,– |
| 1/2 | 80–120 | 465,– |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 525,– |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 585,– |

Sträucher

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück | Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|--|--------------|-------------------|---------------|
| Rhamnus frangula – Faulbaum | | | | Rosa rugosa alba – Weiße Kartoffel-Rose | | | |
| 1/1 | 30–50 | 226,- | | 1/1 | 30–50 | 258,- | |
| 1/2 | 50–80 | 272,- | | 1/1 | 50–80 | 302,- | |
| 1/2 | 80–120 | 318,- | | l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 368,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 406,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,- | |
|  | | | | | | | |
| 1/1 | 30–50 | 294,- | | Salix aurita – Ohrchenweide | | | |
| 1/2 | 50–80 | 355,- | | Salix caprea – Salweide | | | |
| 1/2 | 80–120 | 420,- | | Salix cinerea – Aschweide | | | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 471,- | | 0/1, 1/1 | 30–50 | 226,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 525,- | | 0/1, 1/1 | 50–80 | 272,- | |
| | | | | 0/1, 1/1 | 80–120 | 318,- | |
| | | | | l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 333,- | |
| | | | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| | | | | v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 525,- | |
| | | | |  | | | |
| Rosa canina – Hundsrose | | | | 0/1, 1/1 | 30–50 | 286,- | |
| Rosa rubiginosa – Wein-Rose | | | | 0/1, 1/1 | 50–80 | 344,- | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | | 0/1, 1/1 | 80–120 | 405,- | |
| 1/1 | 50–80 | 294,- | | l. Str. 2 Tr. | 40–70 | Preis auf Anfrage | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 368,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | Preis auf Anfrage | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 406,- | | v. Str. 4 Tr. | 60–100 | Preis auf Anfrage | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 675,- | | | | | |
|  | | | | | | | |
| 1/1 | 30–50 | 318,- | | Salix incana (elaeagnos) – Grauweide | | | |
| 1/1 | 50–80 | 385,- | | 0/1 | 50–80 | 272,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 471,- | | 0/1 | 80–120 | 318,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 525,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 865,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 525,- | |
| | | | |  | | | |
| Rosa pimpinellifolia (spinosissima) – Bibernelle | | | | 0/1 | 50–80 | 344,- | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | | 0/1 | 80–120 | 405,- | |
| 1/1 | 50–80 | 294,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | Preis auf Anfrage | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 368,- | | v. Str. 3 Tr. | 60–100 | Preis auf Anfrage | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 406,- | | | | | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 675,- | | | | | |
| | | | | Salix purpurea – Purpurweide | | | |
| Rosa rugosa (regaliana) – Kartoffel-Rose | | | | 0/1 | 50–80 | 232,- | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| 1/1 | 50–80 | 294,- | | v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 525,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 368,- | | | | | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 406,- | |  | | | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 675,- | | 0/1 | 50–80 | 344,- | |
| | | | | l. Str. 2 Tr. | 70–90 | Preis auf Anfrage | |
| | | | | v. Str. 4 Tr. | 60–100 | Preis auf Anfrage | |

Sträucher

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|-------------------|---------------|
| Salix repens – Kriechweide | | | |
| 0/1 | 30–50 | 226,- | |
| 0/1 | 50–80 | 272,- | |
| l. Str. 3 Tr. | 40–70 | 333,- | |
| v. Str. 5 Tr. | 60–100 | 675,- | |
|  | | | |
| 0/1 | 30–50 | 286,- | |
| 0/1 | 50–80 | 344,- | |
| l. Str. 3 Tr. | 40–70 | Preis auf Anfrage | |
| v. Str. 5 Tr. | 60–100 | Preis auf Anfrage | |

| | | | |
|---|---------|-------------------|--|
| Salix triandra – Mandelweide | | | |
| Salix viminalis – Korbweide, Hanfweide | | | |
| 0/1 | 50–80 | 214,- | |
| 0/1 | 80–120 | 258,- | |
| 0/1 | 120–150 | 302,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 368,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 435,- | |
|  | | | |
| 0/1 | 50–80 | 344,- | |
| 0/1 | 80–120 | 405,- | |
| 0/1 | 120–150 | 510,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | Preis auf Anfrage | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | Preis auf Anfrage | |

| | | | |
|---|--------|-------|--|
| Sambucus nigra – Schwarzer Holunder | | | |
| 1/1 | 30–50 | 244,- | |
| 1/1 | 50–80 | 294,- | |
| 1/1 | 80–120 | 344,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,- | |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 318,- | |
| 1/1 | 50–80 | 385,- | |
| 1/1 | 80–120 | 465,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 655,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 915,- | |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--|--------------|--------------|---------------|
| Sambucus racemosa – Roter Holunder | | | |
| 1/1 | 30–50 | 318,- | |
| 1/1 | 50–80 | 385,- | |
| 1/1 | 80–120 | 465,- | |
| v. Str. 2 Tr. | 60–100 | 795,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 100–150 | 920,- | |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 368,- | |
| 1/1 | 50–80 | 445,- | |
| 1/1 | 80–120 | 544,- | |
| v. Str. 2 Tr. | 60–100 | 835,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 100–150 | 1280,- | |

| | | | |
|---|--------|-------|--|
| Syringa vulgaris – gemeiner Flieder | | | |
| 1/2 | 30–50 | 258,- | |
| 1/2 | 50–80 | 302,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 459,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 510,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 40–60 | 600,- | |
| v. Str. 3 Tr. | 60–100 | 720,- | |
| Viburnum lantana – wolliger Schneeball | | | |
| Viburnum opulus – gemeiner Schneeball | | | |

| | | | |
|--|--------|-------|--|
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 258,- | |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 302,- | |
| 1/2 | 80–120 | 365,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 396,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 437,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 635,- | |
|  | | | |
| 1/2 (1/1) | 30–50 | 395,- | |
| 1/2 (1/1) | 50–80 | 495,- | |
| 1/2 | 80–120 | 510,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 40–70 | 510,- | |
| l. Str. 2 Tr. | 70–90 | 570,- | |
| v. Str. 4 Tr. | 60–100 | 795,- | |

Nadelbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Abies alba (pectinata) – Weißtanne <small>anerkannte Herkünfte</small> | | | |
| 2/1 | | 130,- | 1040,- |
| 2/1 (2/2) | 15–30 | 172,- | 1380,- |
| 2/2 (2/3) | 20–40 | 197,- | 1580,- |
| 2/2 (2/3) | 25–50 | 226,- | 1810,- |
| 2/2 (2/3) | 30–60 | 251,- | 2010,- |
| ForstP L | 15–30 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 20–40 | 365,- | 2920,- |
|  | | | |
| 2/1 | | 146,- | 1170,- |
| 2/1 (2/2) | 15–30 | 192,- | 1540,- |
| 2/2 (2/3) | 20–40 | 220,- | 1760,- |
| 2/2 (2/3) | 25–50 | 251,- | 2010,- |
| 2/2 (2/3) | 30–60 | 279,- | 2240,- |
| ForstP L | 15–30 | 365,- | 2920,- |
| ForstP L | 20–40 | 385,- | 3080,- |

| | | | |
|--|-------|-------|--------|
| Cedrus atlantica und libani – Atlas- und Libanonzeder | | | |
| 1/1 (1/2) | | 355,- | 2840,- |
| ForstP L | 10–25 | 640,- | 5120,- |
| ForstP L | 25–50 | 720,- | 5760,- |

| | | | |
|---|--|-------|--|
| Abies concolor – Amerik. Silbertanne | | | |
| 2/1 | | 220,- | |
| 2/2 | | 294,- | |
| ForstP L | | 344,- | |

| | | | |
|---|--|-------|--------|
| Abies grandis – Große Küstentanne <small>anerkannte Herkünfte</small> | | | |
| 1/1 (1/2, 2/1) | | 172,- | 1380,- |
| 2/2 | | 214,- | 1720,- |
| ForstP L | | 344,- | 2760,- |
|  | | | |
| 1/1 (1/2, 2/1) | | 192,- | 1540,- |
| 2/2 | | 238,- | 1910,- |
| ForstP L | | 365,- | 2920,- |

| | | | |
|-----------------------------------|--|-------|--|
| Abies koreana – Koreatanne | | | |
| 2/1 | | 220,- | |
| 2/2 | | 294,- | |

| | | | |
|---|--|-------|--|
| Abies nobilis (procera) – Pazifische Edeltanne | | | |
| 2/1 | | 226,- | |
| 2/2 | | 302,- | |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--|--------------|--------------|---------------|
| Abies nordmanniana – Nordmannstanne | | | |
| 2/1 | | 154,- | 1240,- |
| 2/2 | | 208,- | 1670,- |
| 2/3 | | 294,- | 2360,- |
| ForstP L | | 385,- | 3080,- |

| | | | |
|--|--------|--------|--|
| Ginkgo biloba – Fächerblattbaum | | | |
| ForstP L | 15–30 | 780,- | |
| ForstP L | 30–50 | 1000,- | |
| m. B. | 60–80 | 3180,- | |
| m. B. | 80–100 | 4830,- | |

| | | | |
|--|---------|-------|--------|
| Larix decidua (europaea) – Europäische Lärche <small>anerkannte Herkünfte</small> | | | |
| 1/1 | 30–50 | 130,- | 1040,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 163,- | 1300,- |
| 1/2 | 80–120 | 182,- | 1460,- |
| 1/2 | 120–150 | 220,- | 1760,- |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 344,- | 2760,- |
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 146,- | 1170,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 182,- | 1460,- |
| 1/2 | 80–120 | 202,- | 1620,- |
| 1/2 | 120–150 | 244,- | 1960,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 365,- | 2920,- |

| | | | |
|---|---------|-------|--------|
| Larix eurolepis – Hybridlärche <small>anerkannte Herkünfte</small> | | | |
| 1/1 | 30–50 | 202,- | 1620,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 214,- | 1720,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 226,- | 1810,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 244,- | 1960,- |
| ForstP L | 30–50 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 50–80 | 355,- | 2840,- |

| | | | |
|--|---------|-------|--------|
|  | | | |
| 1/1 | 30–50 | 226,- | 1810,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 238,- | 1910,- |
| 1/1 (1/2) | 80–120 | 251,- | 2010,- |
| 1/1 (1/2) | 120–150 | 272,- | 2180,- |
| ForstP L | 30–50 | 365,- | 2920,- |
| ForstP L | 50–80 | 375,- | 3000,- |

Nadelbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--------------------|--------------|--------------|---------------|
|--------------------|--------------|--------------|---------------|

Larix kaempferi (leptolepis) – Japanische Lärche

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 130,- | 1040,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 163,- | 1300,- |
| 1/2 | 80–120 | 182,- | 1460,- |
| 1/2 | 120–150 | 220,- | 1760,- |
| ForstP L | 30–50 | 310,- | 2480,- |
| ForstP L | 50–80 | 344,- | 2760,- |

ZiF-Zertifiziert

| | | | |
|-----------|---------|-------|--------|
| 1/1 | 30–50 | 146,- | 1170,- |
| 1/1 (1/2) | 50–80 | 182,- | 1460,- |
| 1/2 | 80–120 | 202,- | 1620,- |
| 1/2 | 120–150 | 244,- | 1960,- |
| ForstP L | 30–50 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 50–80 | 365,- | 2920,- |

Picea abies (excelsa) – Fichte, Rotfichte

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------|--------|-------|--------|
| 2/1 | 20–40 | 69,- | 555,- |
| 2/1 | 25–50 | 79,- | 635,- |
| 2/2 | 20–40 | 77,- | 620,- |
| 2/2 | 25–50 | 81,- | 650,- |
| 2/2 | 30–60 | 96,- | 770,- |
| 2/2 | 40–70 | 110,- | 880,- |
| 2/2 (2/3) | 50–80 | 126,- | 1010,- |
| 2/2 (2/3) | 70–90 | 150,- | 1200,- |
| 2/2 (2/3) | 80–100 | 182,- | 1460,- |
| ForstP L | 25–50 | 258,- | 2070,- |
| ForstP L | 30–60 | 272,- | 2180,- |

ZiF-Zertifiziert

| | | | |
|-----------|--------|-------|--------|
| 2/1 | 20–40 | 77,- | 620,- |
| 2/1 | 25–50 | 88,50 | 710,- |
| 2/2 | 20–40 | 86,- | 690,- |
| 2/2 | 25–50 | 91,- | 730,- |
| 2/2 | 30–60 | 107,- | 860,- |
| 2/2 | 40–70 | 122,- | 980,- |
| 2/2 (2/3) | 50–80 | 142,- | 1140,- |
| 2/2 (2/3) | 70–90 | 167,- | 1340,- |
| 2/2 (2/3) | 80–100 | 202,- | 1620,- |
| ForstP L | 25–50 | 286,- | 2290,- |
| ForstP L | 30–60 | 302,- | 2420,- |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--------------------|--------------|--------------|---------------|
|--------------------|--------------|--------------|---------------|

Picea omorika – Serbische Fichte

| | | | |
|-----------|-------|-------|--|
| 2/1 | 15–30 | 134,- | |
| 2/1 (2/2) | 20–40 | 158,- | |
| 2/2 | 25–50 | 202,- | |
| 2/2 | 30–60 | 238,- | |
| 2/2 | 40–70 | 258,- | |

Picea pungens „Glauca“ – Blaufichte

| | | | |
|----------|-------|-------|--------|
| 2/1 | 15–30 | 98,50 | 790,- |
| 2/2 | 20–40 | 116,- | 930,- |
| 2/2 | 25–50 | 134,- | 1080,- |
| ForstP L | | 680,- | |

Picea sitchensis (sitkaensis) – Sitkafichte

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----|-------|-------|--------|
| 2/1 | 25–50 | 96,- | 770,- |
| 2/2 | 30–60 | 110,- | 880,- |
| 2/2 | 40–70 | 138,- | 1110,- |

Pinus mugo – Bergkiefer, Latsche

| | | | |
|----------|-------|-------|--|
| 2/1 | 8–12 | 130,- | |
| 2/2 | 12–20 | 177,- | |
| ForstP L | | 620,- | |

Metasequoia glyptostroboides – Urweltmammutbaum, chin. Rotholz

| | | | |
|----------|-------|--------|--|
| ForstP L | 15–30 | 1120,- | |
| ForstP L | 30–50 | 1370,- | |



Kiefer 1-1

Nadelbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--------------------|--------------|--------------|---------------|
|--------------------|--------------|--------------|---------------|

Pinus mugo mughus – Kriechkiefer

| | | | |
|----------|-------|-------|--|
| 2/1 | 8–12 | 130,- | |
| 2/2 | 12–20 | 177,- | |
| ForstP L | | 326,- | |

Pinus nigra austriaca – Schwarzkiefer

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|----------|--|-------|--------|
| 1/1 | | 86,- | 690,- |
| 1/2 | | 122,- | 980,- |
| ForstP L | | 326,- | 2610,- |



| | | | |
|----------|--|-------|--------|
| 1/1 | | 96,- | 770,- |
| 1/2 | | 138,- | 1110,- |
| ForstP L | | 344,- | 2760,- |

Pinus nigra corsicana – Kors. Kiefer

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|---|--|-------|--------|
| Pinus nigra calabrica – Kalabrische Schwarzkiefer | | | |
| 1/1 | | 91,- | 730,- |
| 1/2 | | 130,- | 1040,- |
| ForstP L | | 344,- | 2760,- |



| | | | |
|----------|--|-------|--------|
| 1/1 | | 101,- | 810,- |
| 1/2 | | 146,- | 1170,- |
| ForstP L | | 365,- | 2920,- |

Pinus sylvestris – Kiefer (Forche)

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|----------|--|-------|--------|
| 1/1 | | 81,- | 650,- |
| 1/2 | | 116,- | 930,- |
| ForstP L | | 326,- | 2610,- |



| | | | |
|----------|--|-------|--------|
| 1/1 | | 91,- | 730,- |
| 1/2 | | 130,- | 1040,- |
| ForstP L | | 344,- | 2760,- |

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--------------------|--------------|--------------|---------------|
|--------------------|--------------|--------------|---------------|

Pseudotsuga menziesii viridis – Grüne Douglasie

anerkannte
Herkünfte

| | | | |
|-----------------|--------|-------|--------|
| 2/0 | 15–30 | 67,- | 540,- |
| 2/0 | 20–40 | 81,- | 650,- |
| 1/2 (2/1) | 20–40 | 146,- | 1170,- |
| 1/2 (2/1) | 25–50 | 172,- | 1380,- |
| 1/2 (2/1) (2/2) | 30–60 | 187,- | 1500,- |
| 1/2 (2/2) | 40–70 | 202,- | 1620,- |
| 1/2 (2/2) | 50–80 | 214,- | 1720,- |
| 1/2 (2/2) | 80–100 | 238,- | 1910,- |
| ForstP L | 20–40 | 326,- | 2610,- |
| ForstP L | 25–50 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 30–60 | 365,- | 2920,- |



| | | | |
|-----------------|--------|-------|--------|
| 2/0 | 15–30 | 75,- | 600,- |
| 2/0 | 20–40 | 91,- | 730,- |
| 1/2 (2/1) | 20–40 | 162,- | 1300,- |
| 1/2 (2/1) | 25–50 | 192,- | 1540,- |
| 1/2 (2/1) (2/2) | 30–60 | 208,- | 1670,- |
| 1/2 (2/2) | 40–70 | 226,- | 1810,- |
| 1/2 (2/2) | 50–80 | 238,- | 1910,- |
| 1/2 (2/2) | 80–100 | 265,- | 2120,- |
| ForstP L | 20–40 | 344,- | 2760,- |
| ForstP L | 25–50 | 365,- | 2920,- |
| ForstP L | 30–60 | 385,- | 3080,- |

Sequoiadendron giganteum – Riesenmammutbaum, amerik. Rotholz

| | | |
|----------|-------|--------|
| ForstP L | 15–30 | 1090,- |
| ForstP L | 30–50 | 1330,- |

Pinus ponderosa – Gelbkiefer

| | | |
|----------|-------|-------|
| 1/2 | 20–30 | 302,- |
| ForstP L | | 435,- |

Pinus strobus – Weymouthskiefer

| | | |
|----------|--|-------|
| 2/1 | | 130,- |
| 2/2 | | 177,- |
| ForstP L | | 318,- |

Nadelbäume

| Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück | Alter/ Qualität | Höhe (cm) | 100 Stück | 1000 Stück |
|--------------------|--------------|--------------|---------------|--------------------|--------------|--------------|---------------|
|--------------------|--------------|--------------|---------------|--------------------|--------------|--------------|---------------|

Taxus baccata – Eibe

| | | | |
|----------|-------|-------|--|
| 2/1 | 8–12 | 214,- | |
| 2/2 | 12–18 | 286,- | |
| 2/2 | 18–24 | 395,- | |
| ForstP L | 8–12 | 620,- | |
| ForstP L | 12–18 | 680,- | |
| ForstP L | 18–24 | 850,- | |

Thuja plicata – Riesenlebensbaum

| | | | |
|-----------|-------|-------|--|
| 2/1 | 15–30 | 96,- | |
| 2/1 (2/2) | 20–35 | 116,- | |
| 2/2 | 25–50 | 150,- | |
| ForstP L | | 302,- | |

Thuja occidentalis – Lebensbaum

| | | | |
|-----|--------|-------|--|
| 2/1 | 15–30 | 88,50 | |
| 2/2 | 25–50 | 138,- | |
| 2/2 | 30–60 | 158,- | |
| 2xv | 60–80 | 352,- | |
| 2xv | 80–100 | 505,- | |

Tsuga heterophylla – westamerik. Hemlockstanne

| | | | |
|----------|-------|-------|--|
| 2/1 | | 214,- | |
| 2/2 | 20–30 | 286,- | |
| ForstP L | 20–30 | 420,- | |

Zu einem Besuch in unserer Baumschule sind Sie jederzeit herzlich eingeladen! Vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns!



Weißtannenkultur 10 Jahre nach der Pflanzung

Alter/
Qualität 1
Stück

Alter/
Qualität 1
Stück

Äpfel

Hochstämme, 7–8 cm StU. 79,-
Halbstämme, 6–7 cm StU. 45,-
Buschstämme, 2-jährig 42,-

Quitten

Halbstämme, 6–7 cm StU. 49,-
Büsche, 2-jährig 45,-

Birnen

Hochstämme, 7–8 cm StU. 79,-
Halbstämme, 6–7 cm StU. 45,-
Buschstämme, 2-jährig 42,-

Stachelbeeren

Büsche mit 3–4 Trieben, Co 16,-
Büsche mit 5–7 Trieben, Co 18,-
Büsche mit 8–12 Trieben, Co 19,-

Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloten

Hochstämme, 7–8 cm StU. 79,-
Halbstämme, 6–7 cm StU. 45,-
Buschstämme, 2-jährig 42,-

Johannisbeeren, rot-, schwarz- u. weißfruchtig

Büsche mit 3–4 Trieben, Co 16,50
Büsche mit 5–7 Trieben, Co 18,50

Süß- und Sauerkirschen

Hochstämme, 7–8 cm StU. 79,-
Halbstämme, 6–7 cm StU. 45,-
Buschstämme, 2-jährig 42,-

Weinreben

m. Tb. 60–80 21,-
C3 80–100 24,-

Pfirsiche und Aprikosen, Nektarinen

Hochstämme, 7–8 cm StU. 79,-
Halbstämme, 6–7 cm StU. 45,-
Buschstämme auf Sämling 42,-

Himbeeren

A-Qualität P1 9,95
A-Qualität C3 13,80

Walnüsse, Veredelungen

Heister, 200–250 cm Preis auf Anfrage
Hochstamm, 8–10 cm StU. Preis auf Anfrage
Hochstamm, 10–12 cm StU. Preis auf Anfrage

Brombeeren

dornenlos, m. Tb. 18,90

Haselnüsse, großfruchtig

in Sorten 60–100 3 Tr. 24,50
100–150 4 Tr. 32,50

Heidelbeeren

Großfruchtige mit Ballen
30–40 17,90
40–60 21,00

Zeichenerklärung

| | | | |
|----------|---|-------------|------------------------------|
| 1/0 | 1-jähriger Sämling | 2/0 | 2-jähriger Sämling |
| 1/1 | 2-jährig verschulter Sämling | 1/2 2/1 | 3-jährig verschulter Sämling |
| 2/2 | 4-jährig verschulter Sämling | # | unterschnitten |
| 0/1 | 1-jährig bewurzelt Steckholz | unbew. Sth. | unbewurzelt Steckholz |
| l. Hei. | leichter Heister | v. Hei. | verschulter Heister |
| l. Str. | leichter Strauch mit Triebzahl | v. Str. | verschulter Strauch mit |
| ForstP L | Pflanze mit Topfballen >320 cm ³ | | Triebzahl |
| StU | Stammumfang | o.B. | ohne Ballen |
| Co | Container | m.B. | mit Ballen |

Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Spitzahorn, Sandbrike, Moorbirke,
Hainbuche, Vogelkirsche, Sommerlinde

Spitzahorn (800)

- 800 01 Norddeutsches Tiefland
- 800 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 800 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 800 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland

Sandbrike (804)

- 804 01 Norddeutsches Tiefland
- 804 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 804 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 804 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland

Moorbirke (805)

- 805 01 Norddeutsches Tiefland
- 805 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 805 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 805 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland

Hainbuche (806)

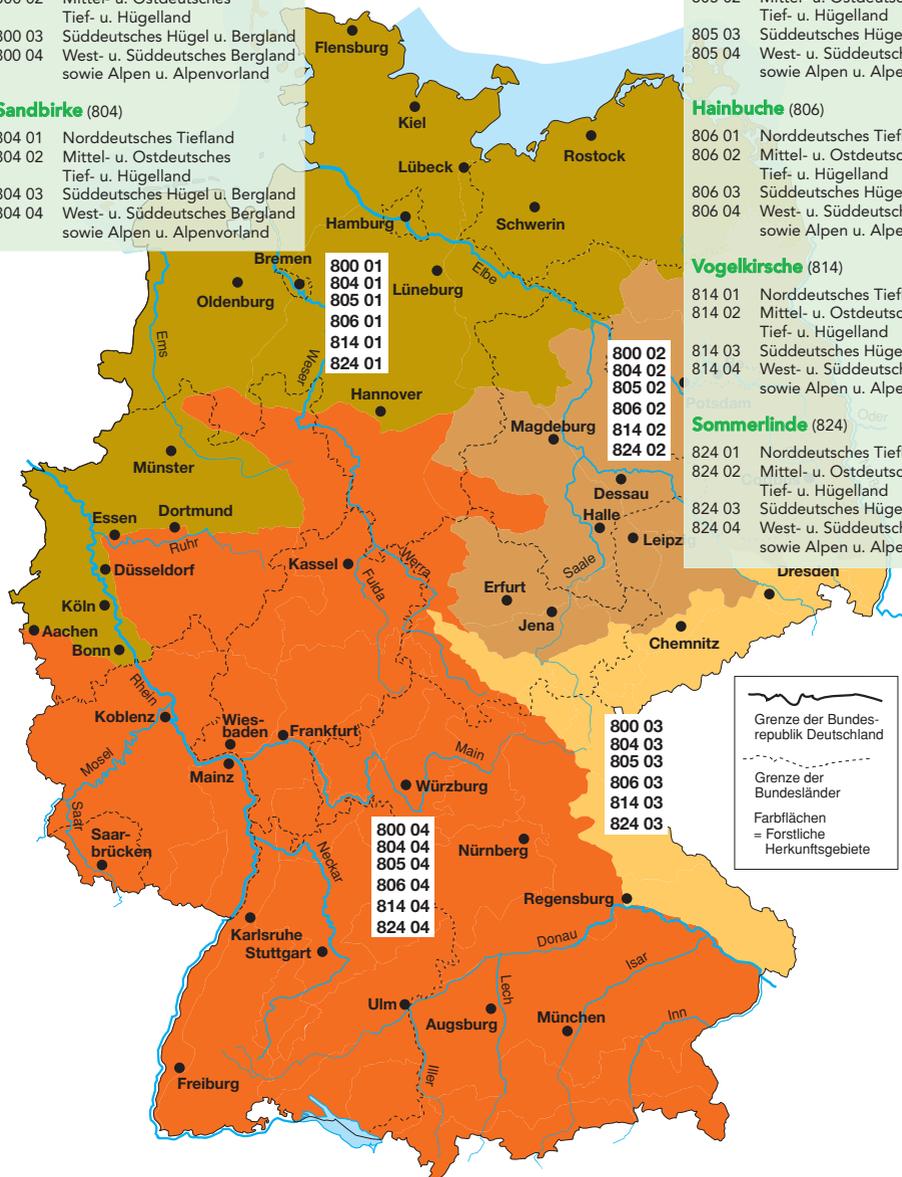
- 806 01 Norddeutsches Tiefland
- 806 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 806 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 806 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland

Vogelkirsche (814)

- 814 01 Norddeutsches Tiefland
- 814 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 814 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 814 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland

Sommerlinde (824)

- 824 01 Norddeutsches Tiefland
- 824 02 Mittel- u. Ostdeutsches
Tief- u. Hügelland
- 824 03 Süddeutsches Hügel u. Bergland
- 824 04 West- u. Süddeutsches Bergland
sowie Alpen u. Alpenvorland



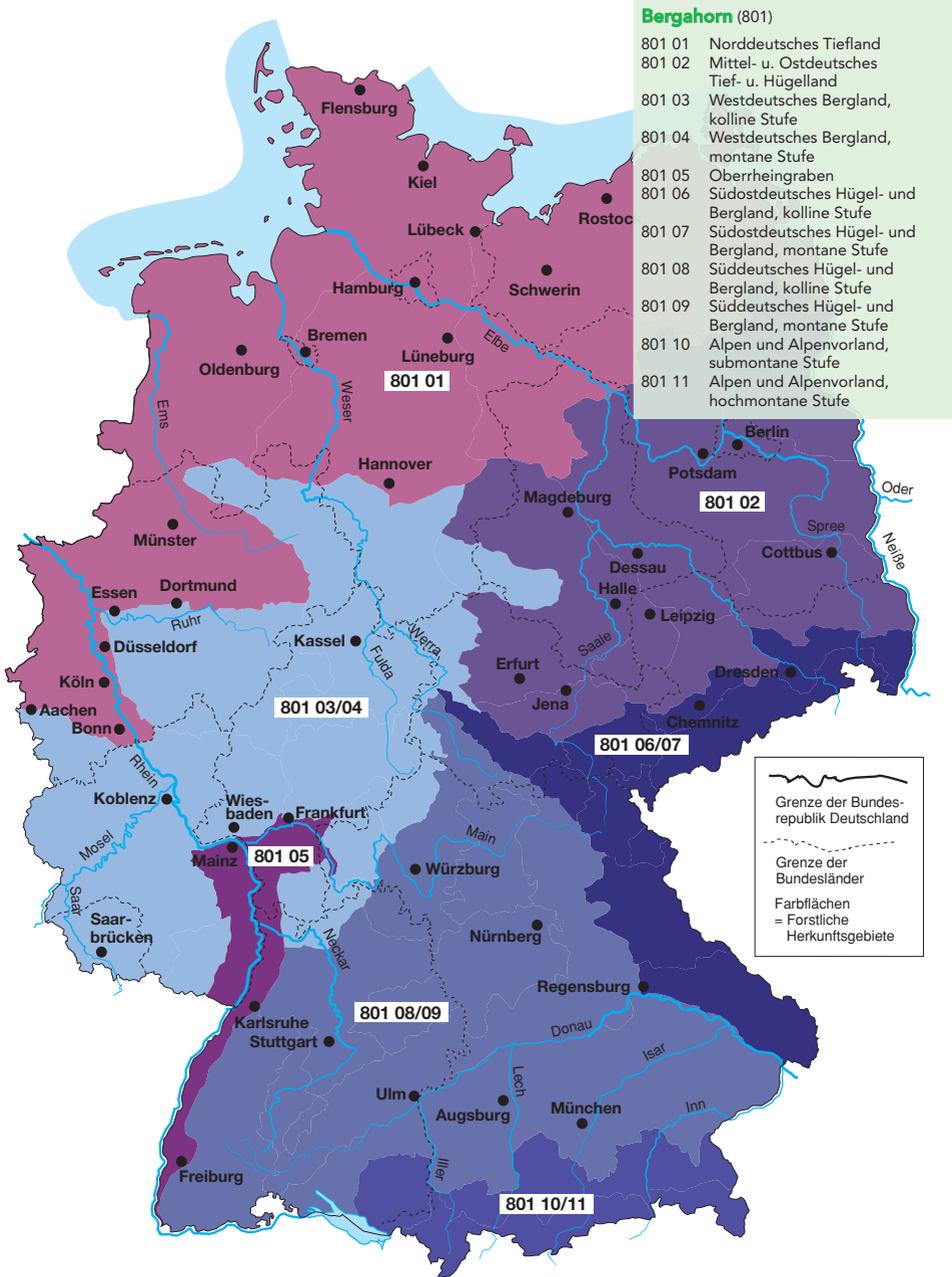
Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Grenze der Bundesländer

Farbflächen
= Forstliche
Herkunftsgebiete

Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Bergahorn



Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Roterle, Esche und Winterlinde

Roterle (802)

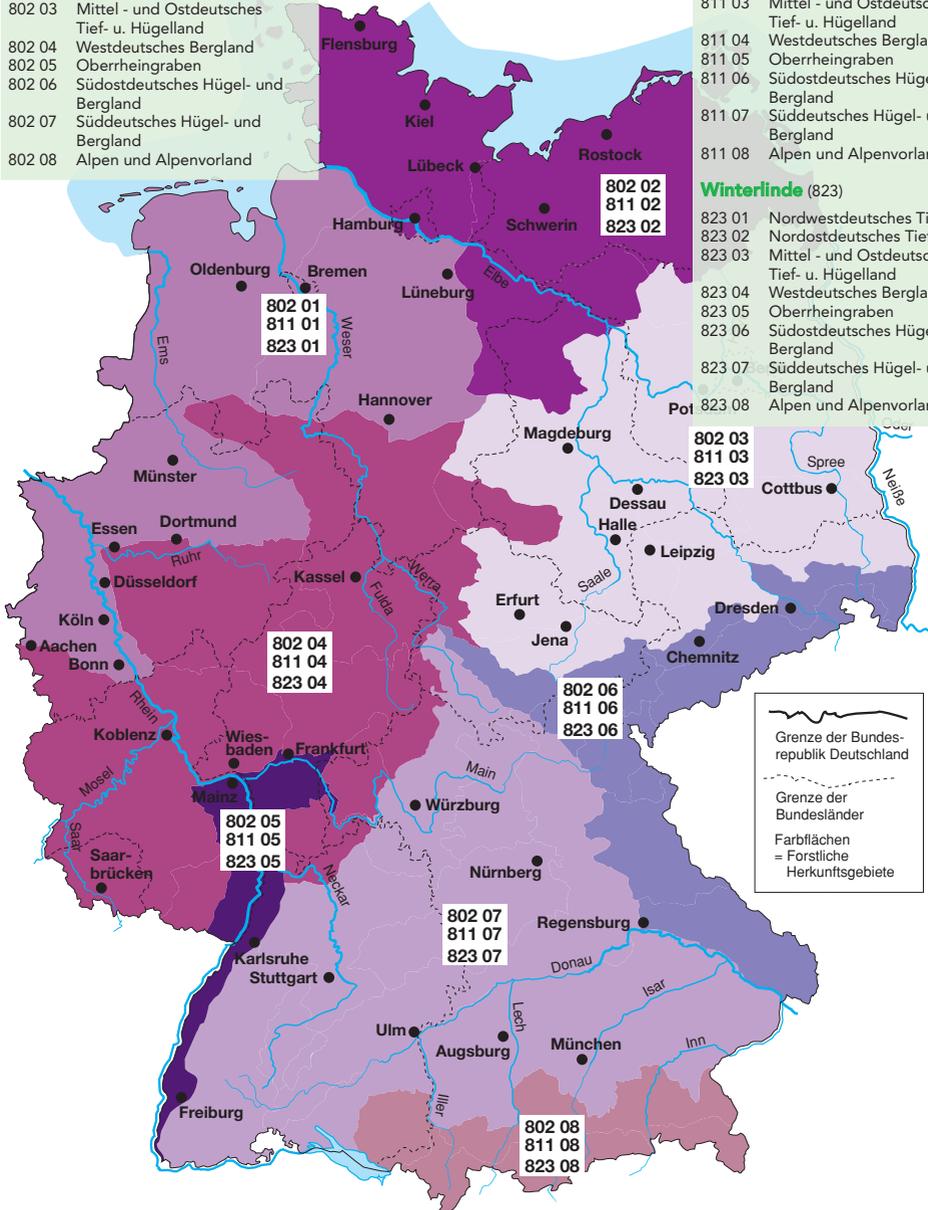
- 802 01 Nordwestdeutsches Tiefland
- 802 02 Nordostdeutsches Tiefland
- 802 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- u. Hügelland
- 802 04 Westdeutsches Bergland
- 802 05 Oberrheingraben
- 802 06 Südostdeutsches Hügel- und Bergland
- 802 07 Süddeutsches Hügel- und Bergland
- 802 08 Alpen und Alpenvorland

Esche (811)

- 811 01 Nordwestdeutsches Tiefland
- 811 02 Nordostdeutsches Tiefland
- 811 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- u. Hügelland
- 811 04 Westdeutsches Bergland
- 811 05 Oberrheingraben
- 811 06 Südostdeutsches Hügel- und Bergland
- 811 07 Süddeutsches Hügel- und Bergland
- 811 08 Alpen und Alpenvorland

Winterlinde (823)

- 823 01 Nordwestdeutsches Tiefland
- 823 02 Nordostdeutsches Tiefland
- 823 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- u. Hügelland
- 823 04 Westdeutsches Bergland
- 823 05 Oberrheingraben
- 823 06 Südostdeutsches Hügel- und Bergland
- 823 07 Süddeutsches Hügel- und Bergland
- 823 08 Alpen und Alpenvorland



Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Rotbuche

Rotbuche (810)

- 810 01 Niedersächsischer Küstenraum u. Rheinisch-Westfälische Bucht
- 810 02 Ostsee-Küstenraum
- 810 03 Heide und Altmark
- 810 04 Nordostbrandenburgisches Tiefland
- 810 05 Märkisch-Lausitzer Tiefland
- 810 06 Mitteldeutsches Tief- und Hügelland
- 810 07 Rheinisches und Saarpfälzer Bergland, kolline Stufe
- 810 08 Rheinisches und Saarpfälzer Bergland, montane Stufe
- 810 09 Harz, Weser- und Hessisches Bergland, kolline Stufe

- 810 10 Harz, Weser- und Hessisches Bergland, montane Stufe
- 810 11 Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Vogtland, kolline Stufe
- 810 12 Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Vogtland, montane Stufe
- 810 13 Erzgebirge mit Vorland, kolline Stufe
- 810 14 Erzgebirge mit Vorland, montane Stufe
- 810 15 Erzgebirge mit Vorland, hochmontane Stufe
- 810 16 Oberrheingraben
- 810 17 Württembergisch-Fränkisches Hügelland
- 810 18 Fränkische Alb
- 810 19 Bayrischer und Oberpfälzer Wald, submontane Stufe
- 810 20 Bayrischer und Oberpfälzer Wald, montane Stufe
- 810 21 Schwarzwald, submontane Stufe
- 810 22 Schwarzwald, hochmontane Stufe
- 810 23 Schwäbische Alb
- 810 24 Alpenvorland
- 810 25 Alpen, submontane Stufe
- 810 26 Alpen, hochmontane Stufe



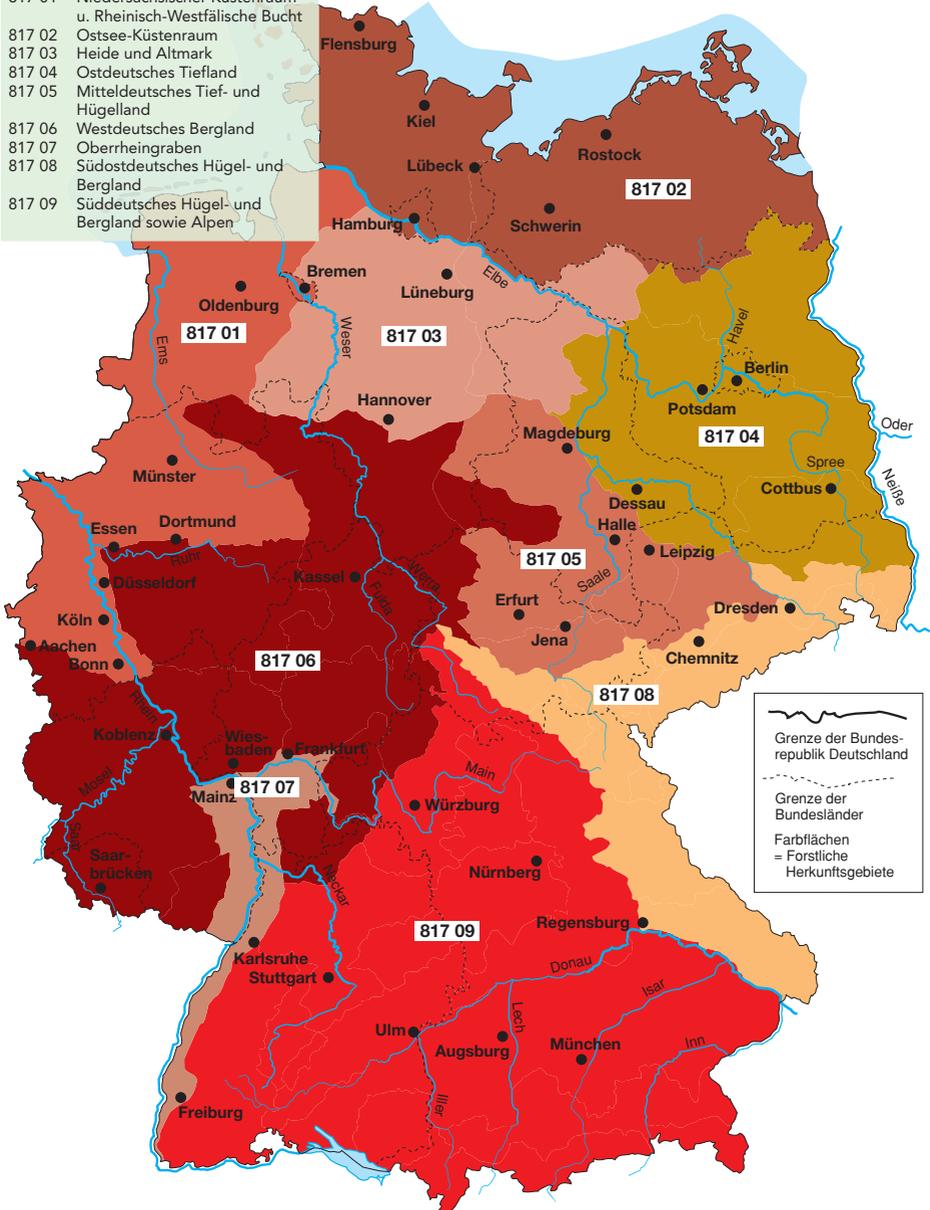
 Grenze der Bundesrepublik Deutschland
 Grenze der Bundesländer
 Farbflächen = Forstliche Herkunftgebiete

Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Stieleiche

Stieleiche (817)

- 817 01 Niedersächsischer Küstenraum u. Rheinisch-Westfälische Bucht
- 817 02 Ostsee-Küstenraum
- 817 03 Heide und Altmark
- 817 04 Ostdeutsches Tiefland
- 817 05 Mitteldeutsches Tief- und Hügelland
- 817 06 Westdeutsches Bergland
- 817 07 Oberrheingraben
- 817 08 Südostdeutsches Hügel- und Bergland
- 817 09 Süddeutsches Hügel- und Bergland sowie Alpen



Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Traubeneiche

Traubeneiche (818)

- 818 01 Niedersächsischer Küstenraum
u. Rheinisch-Westfälische Bucht
- 818 02 Ostsee-Küstenraum
- 818 03 Heide und Altmark
- 818 04 Ostdeutsches Tiefland
- 818 05 Mitteldeutsches Tief- und
Hügelland
- 818 06 Rheinisches und Saarbergland
- 818 07 Herz, Weser- und Hessisches
Bergland außer Spessart
- 817 08 Pfälzerwald
- 818 09 Oberrheingraben
- 818 10 Spessart
- 818 11 Fränkisches Hügelland
- 818 12 Süddeutsches Hügel- und
Bergland
- 818 13 Süddeutsches Mittelgebirgsland
sowie Alpen



 Grenze der Bundesrepublik Deutschland
 Grenze der Bundesländer
 Farbflächen = Forstliche Herkunftsgebiete

Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Weißtanne

Weißtanne (827)

- 827 01 Niedersächsischer Küstenraum u. Rheinisch-Westfälische Bucht
- 827 02 Nordostdeutsches Tiefland und Niedersächsisches Binnenland
- 827 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- u. Hügelland ausser Niederlausitz
- 827 04 Niederlausitz
- 827 05 Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben
- 827 06 Thüringisch-Sächsisch-Nordost-bayerische Mittelgebirge

- 827 07 Bayerischer u. Oberpfälzer Wald
- 827 08 Schwarzwald und Albrauf
- 827 09 Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 827 10 Übriges Süddeutschland
- 827 11 Alpen und Alpenvorland, submontane Stufe
- 827 12 Alpen und Alpenvorland, hochmontane Stufe



Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Große Küstentanne, Esskastanie, Japanische Lärche, Sitkafichte, Schwarzkiefer, Roteiche und Robinie

Große Küstentanne (830)

- 830 01 Norddeutsches Tiefland
- 830 02 Übriges Bundesgebiet

Esskastanie (808)

- 808 01 Norddeutsches Tiefland
- 808 02 Übriges Bundesgebiet

Japanische Lärche (839)

- 839 01 Norddeutsches Tiefland
- 839 02 Übriges Bundesgebiet

Sitkafichte (844)

- 844 01 Norddeutsches Tiefland
- 844 02 Übriges Bundesgebiet

Schwarzkiefer (847-849)

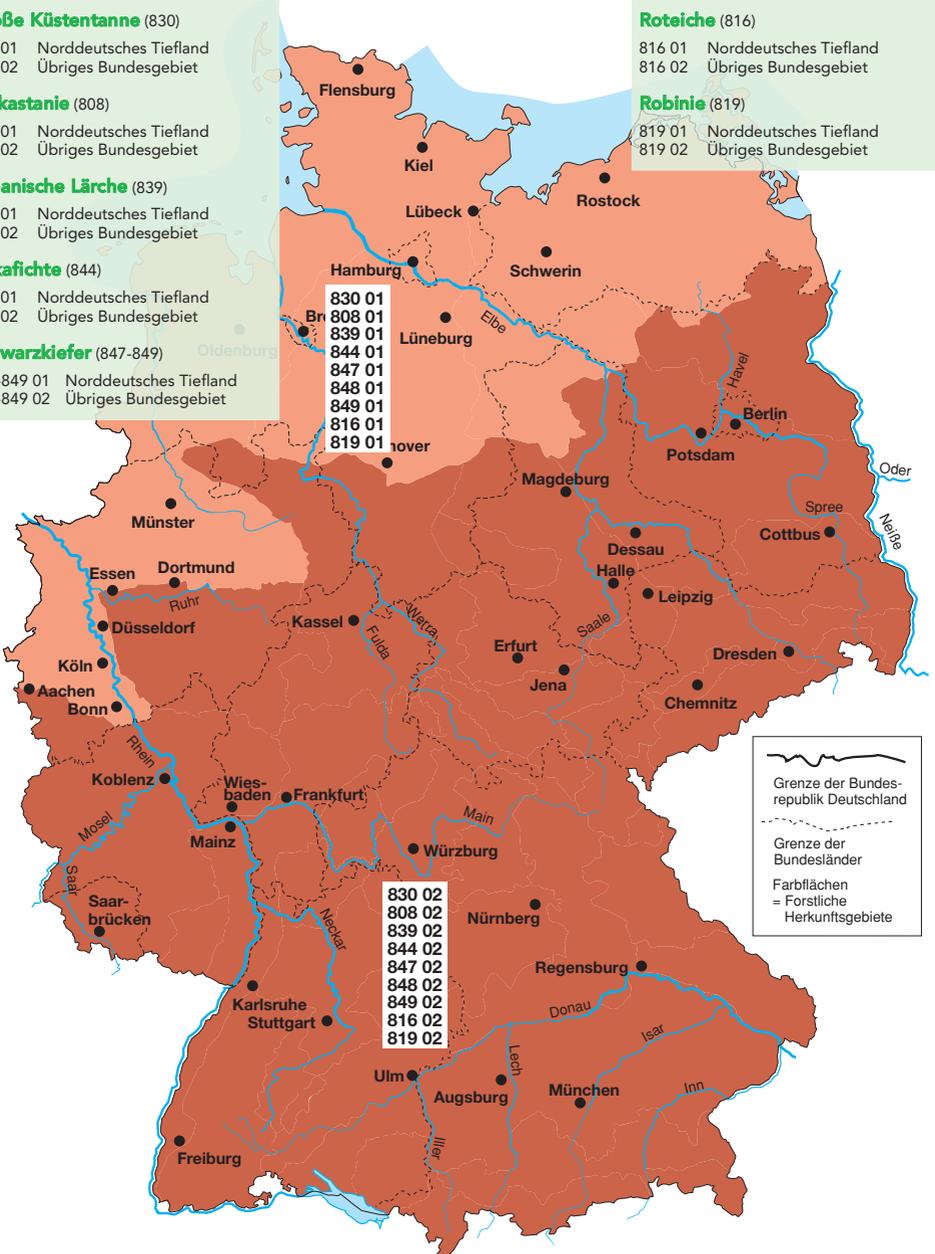
- 847-849 01 Norddeutsches Tiefland
- 847-849 02 Übriges Bundesgebiet

Roteiche (816)

- 816 01 Norddeutsches Tiefland
- 816 02 Übriges Bundesgebiet

Robinie (819)

- 819 01 Norddeutsches Tiefland
- 819 02 Übriges Bundesgebiet



Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Europäische Lärche



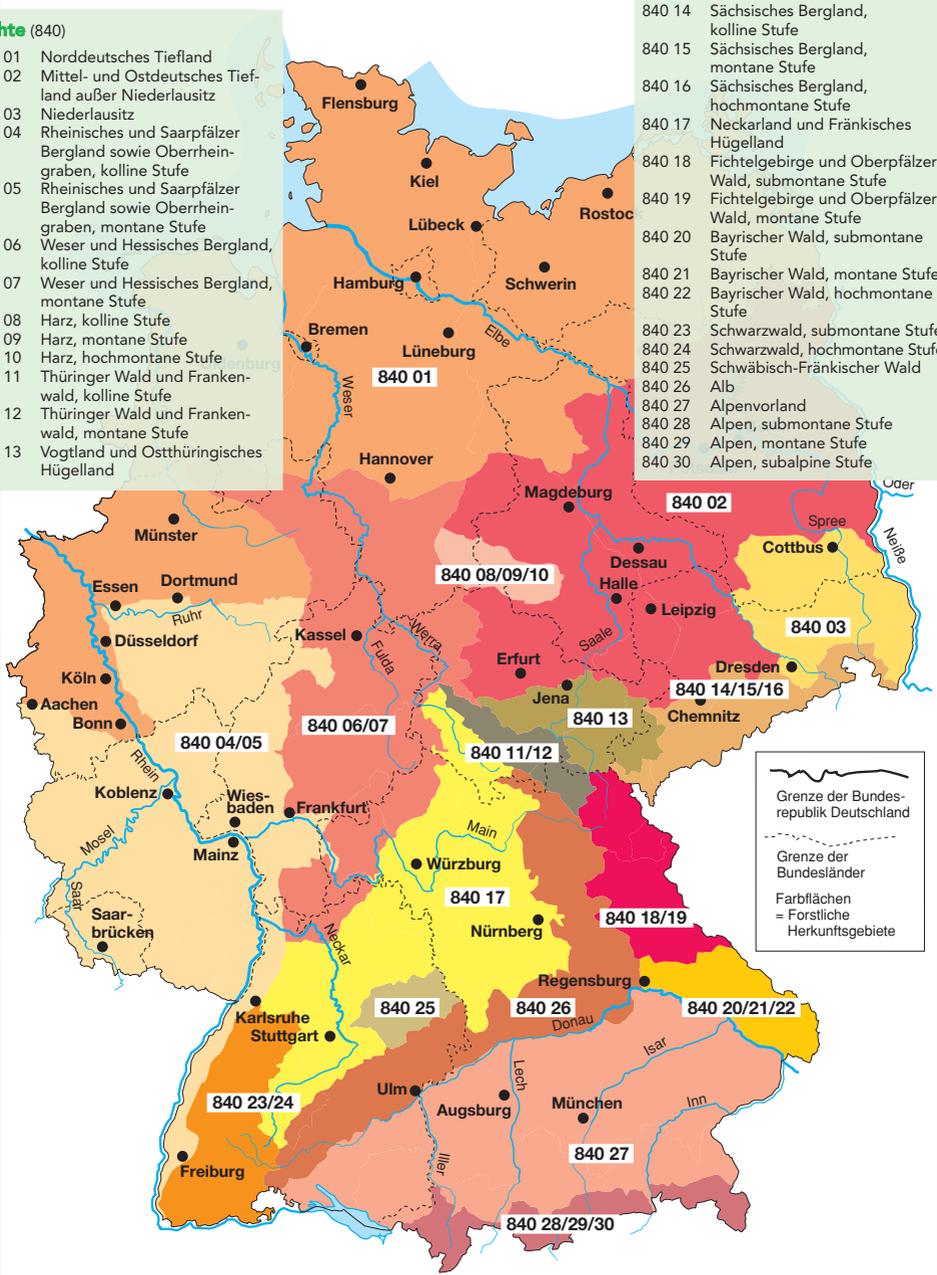
Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Fichte

Fichte (840)

- 840 01 Norddeutsches Tiefland
- 840 02 Mittel- und Ostdeutsches Tiefland außer Niederlausitz
- 840 03 Niederlausitz
- 840 04 Rheinisches und Saarpfälzer Bergland sowie Oberrheingraben, kolline Stufe
- 840 05 Rheinisches und Saarpfälzer Bergland sowie Oberrheingraben, montane Stufe
- 840 06 Weser und Hessisches Bergland, kolline Stufe
- 840 07 Weser und Hessisches Bergland, montane Stufe
- 840 08 Harz, kolline Stufe
- 840 09 Harz, montane Stufe
- 840 10 Harz, hochmontane Stufe
- 840 11 Thüringer Wald und Frankenswald, kolline Stufe
- 840 12 Thüringer Wald und Frankenswald, montane Stufe
- 840 13 Vogtland und Ostthüringisches Hügelland

- 840 14 Sächsisches Bergland, kolline Stufe
- 840 15 Sächsisches Bergland, montane Stufe
- 840 16 Sächsisches Bergland, hochmontane Stufe
- 840 17 Neckarland und Fränkisches Hügelland
- 840 18 Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald, submontane Stufe
- 840 19 Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald, montane Stufe
- 840 20 Bayrischer Wald, submontane Stufe
- 840 21 Bayrischer Wald, montane Stufe
- 840 22 Bayrischer Wald, hochmontane Stufe
- 840 23 Schwarzwald, submontane Stufe
- 840 24 Schwarzwald, hochmontane Stufe
- 840 25 Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 840 26 Alb
- 840 27 Alpenvorland
- 840 28 Alpen, submontane Stufe
- 840 29 Alpen, montane Stufe
- 840 30 Alpen, subalpine Stufe



 Grenze der Bundesrepublik Deutschland
 Grenze der Bundesländer
 Farbflächen = Forstliche Herkunftgebiete

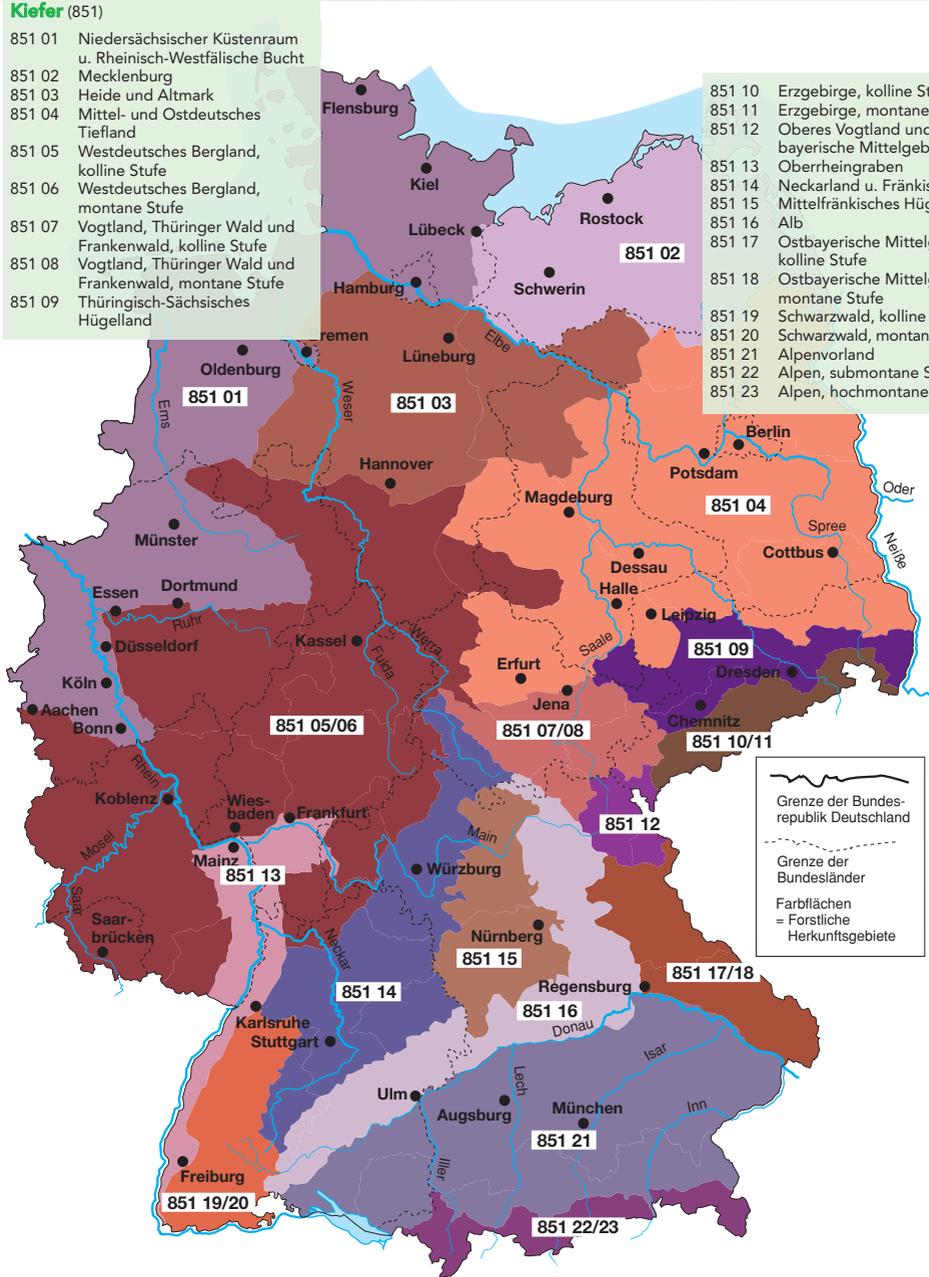
Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Kiefer

Kiefer (851)

- 851 01 Niedersächsischer Küstenraum u. Rheinisch-Westfälische Bucht
- 851 02 Mecklenburg
- 851 03 Heide und Altmark
- 851 04 Mittel- und Ostdeutsches Tiefland
- 851 05 Westdeutsches Bergland, kolline Stufe
- 851 06 Westdeutsches Bergland, montane Stufe
- 851 07 Vogtland, Thüringer Wald und Frankenwald, kolline Stufe
- 851 08 Vogtland, Thüringer Wald und Frankenwald, montane Stufe
- 851 09 Thüringisch-Sächsisches Hügelland

- 851 10 Erzgebirge, kolline Stufe
- 851 11 Erzgebirge, montane Stufe
- 851 12 Oberes Vogtland und Nordostbayerische Mittelgebirge
- 851 13 Oberrheingraben
- 851 14 Neckarland u. Fränkische Platte
- 851 15 Mittelfränkisches Hügelland
- 851 16 Alb
- 851 17 Ostbayerische Mittelgebirge, kolline Stufe
- 851 18 Ostbayerische Mittelgebirge, montane Stufe
- 851 19 Schwarzwald, kolline Stufe
- 851 20 Schwarzwald, montane Stufe
- 851 21 Alpenvorland
- 851 22 Alpen, submontane Stufe
- 851 23 Alpen, hochmontane Stufe

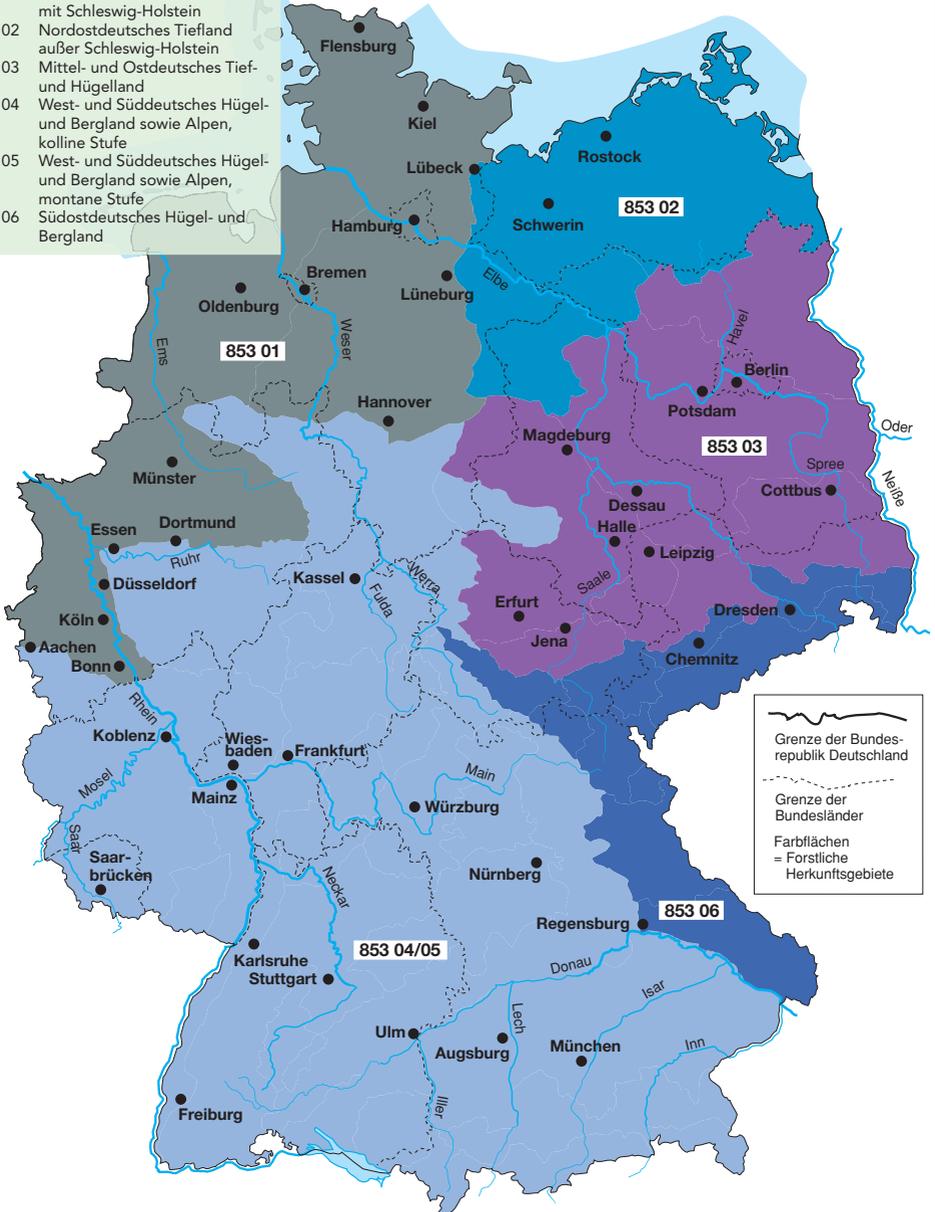


Deutsche Forstpflanzenherkünfte

Douglasie

Douglasie (853)

- 853 01 Nordwestdeutsches Tiefland mit Schleswig-Holstein
- 853 02 Nordostdeutsches Tiefland außer Schleswig-Holstein
- 853 03 Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland
- 853 04 West- und Süddeutsches Hügel- und Bergland sowie Alpen, kolline Stufe
- 853 05 West- und Süddeutsches Hügel- und Bergland sowie Alpen, montane Stufe
- 853 06 Südostdeutsches Hügel- und Bergland



© aid infodienst

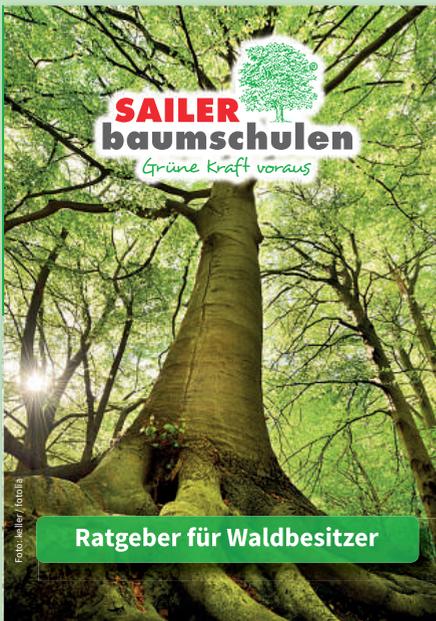


SAILER baumschulen

Grüne Kraft voraus

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite.
Dort finden Sie noch weitere Informationen
sowie unsere informativen Ratgeber.

www.sailer-baumschulen.de



Wir sind Mitglied im Zertifizierungsring für überprüfbar forstliche Herkunft Süddeutschland e.V. (ZiF), der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen Süddeutschland e.V. (EZG), der Gütegemeinschaft für forstliches Vermehrungsgut e.V. (DKV), der RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V., der Erzeugergemeinschaft für autochthone Baumschulerzeugnisse in Bayern (eab) und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB).

Fotos mal ganz anders:

nicht wir sammeln und teilen aus, sondern SIE!

Fotowettbewerb
mach
mit!

Wir freuen uns auf Ihre Anwuchsergebnisse und möchten an Ihrer Freude teilhaben. Schicken Sie uns doch ein Foto von Ihrer gelungenen Anpflanzung, ein schön entwickeltes Waldbild oder einen witzigen Schnappschuss, der mit Ihrer Pflanzung zu tun hat.

Die drei besten Bilder kommen mit einem kurzen Statement in unseren nächsten Katalog 2026 und auf die Webseite. Als kleines Dankeschön erhält das Erstprämierte Bild einen Pflanzengutschein über 300 Euro, das Zweitprämierte einen Pflanzengutschein über 200 Euro und das Drittprämierte Bild einen Pflanzengutschein über 100 Euro.

Einsendeschluss ist der 30. Mai 2026. Da ist genug Zeit in der Herbst und Frühjahrsaison mit dem Fotoapparat durch den Wald zu ziehen.

Bitte senden Sie Ihr Bild in einer möglichst hohen Auflösung an folgende Mailadresse: foto@sailer-baumschulen.de. Der E-Mail fügen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und eine kurze Beschreibung zum Foto hinzu. Nehmen Sie am Fotowettbewerb teil, so erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihr Foto, eine kurze Beschreibung, den Ort der Fotoaufnahme und Ihren Namen veröffentlichen dürfen.

Eine Auszahlung des Gewinns in Form von Geld ist nicht möglich. Der Gutschein behält ab Ausstellungsdatum 3 Jahre seine Gültigkeit.

Forstpflanzen-Bedarfstabelle

Erforderliche Pflanzenmenge auf 1 Hektar: **A. Reihenpflanzung** (ohne Abstandsflächen)

| Entfernung der Pflanzen m | Entfernung der Reihen in m | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|
| | 1,0 | 1,1 | 1,2 | 1,3 | 1,4 | 1,5 | 1,6 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | 2,0 | 2,5 | 3,0 |
| | Anzahl der Pflanzen: Stück | | | | | | | | | | | | |
| 0,5 | 20 000 | 18 182 | 16 667 | 15 385 | 14 286 | 13 333 | 12 500 | 11 765 | 11 111 | 10 562 | 10 000 | 8 000 | 6 666 |
| 0,6 | 16 667 | 15 152 | 13 889 | 12 821 | 11 905 | 11 111 | 10 417 | 9 804 | 9 259 | 8 772 | 8 333 | 6 666 | 5 555 |
| 0,7 | 14 286 | 12 987 | 11 905 | 10 989 | 10 204 | 9 524 | 8 929 | 8 403 | 7 937 | 7 519 | 7 142 | 5 714 | 4 761 |
| 0,8 | 12 500 | 11 364 | 10 417 | 9 615 | 8 929 | 8 333 | 7 813 | 7 353 | 6 944 | 6 579 | 6 250 | 5 000 | 4 166 |
| 0,9 | 11 111 | 11 101 | 9 259 | 8 547 | 7 937 | 7 407 | 6 944 | 6 536 | 6 173 | 5 848 | 5 550 | 4 444 | 3 703 |
| 1,0 | 10 000 | 9 091 | 8 333 | 7 692 | 7 143 | 6 667 | 6 250 | 5 882 | 5 556 | 5 263 | 5 000 | 4 000 | 3 333 |
| 1,1 | 9 091 | 8 264 | 7 576 | 6 993 | 6 494 | 6 061 | 5 682 | 5 348 | 5 051 | 4 785 | 4 545 | 3 636 | 3 030 |
| 1,2 | 8 333 | 7 576 | 6 944 | 6 410 | 5 952 | 5 556 | 5 203 | 4 902 | 4 630 | 4 386 | 4 166 | 3 333 | 2 777 |
| 1,3 | 7 692 | 6 993 | 6 410 | 5 917 | 5 495 | 5 128 | 4 808 | 4 525 | 4 272 | 4 049 | 3 846 | 3 076 | 2 564 |
| 1,4 | 7 143 | 6 494 | 5 952 | 5 495 | 5 102 | 4 762 | 4 464 | 4 202 | 3 968 | 3 759 | 3 571 | 2 857 | 2 380 |
| 1,5 | 6 667 | 6 061 | 5 556 | 5 128 | 4 762 | 4 444 | 4 167 | 3 922 | 3 704 | 3 509 | 3 333 | 2 666 | 2 222 |
| 1,6 | 6 250 | 5 682 | 5 208 | 4 808 | 4 464 | 4 167 | 3 906 | 3 676 | 3 472 | 3 289 | 3 125 | 2 500 | 2 083 |
| 1,7 | 5 882 | 5 348 | 4 902 | 4 525 | 4 202 | 3 922 | 3 676 | 3 460 | 3 268 | 3 096 | 2 941 | 2 352 | 1 960 |
| 1,8 | 5 556 | 5 051 | 4 630 | 4 274 | 3 968 | 3 704 | 3 472 | 3 268 | 3 086 | 2 924 | 2 777 | 2 222 | 1 851 |
| 1,9 | 5 263 | 4 785 | 4 386 | 4 049 | 3 759 | 3 509 | 3 289 | 3 096 | 2 924 | 2 770 | 2 631 | 2 100 | 1 754 |
| 2,0 | 5 000 | 4 545 | 4 167 | 3 846 | 3 571 | 3 333 | 3 125 | 2 945 | 2 778 | 2 632 | 2 500 | 2 000 | 1 666 |

Bei uns ist immer was los....



Baumarteneignungstabelle

Diese Tabelle soll eine kleine Hilfestellung bei der waldbaulichen Planung und insbesondere bei der Wahl der geeigneten Baumart für die Standortbedingungen in Ihrem Wald geben. **Rot** markierte Baumarten sind in dieser Aufstellung als Nadelbaumarten zu erkennen und die **grün** markierten Baumarten sind Vertreter der Laubbäume.

Geeignete Baumartenwahl in drei Schritten:

1. Machen Sie sich bitte einen Überblick über die Standortbedingungen auf Ihrer Pflanzfläche. Ist es eher ein trockener Standort oder ist die Fläche gut bis sehr gut mit Wasser versorgt. Ist die Nährstoffversorgung in Ihren Böden gering, mittel oder hoch?
2. Wenn Ihnen diese beiden Variablen (Nährstoffversorgung auf der vertikalen Achse und Wasserversorgung auf der horizontalen Achse) auf Ihrer Pflanzfläche bekannt sind, können Sie nun in der Tabelle Ihre Pflanzen auswählen.
3. Nach der Berechnung des Pflanzverbandes und der Mischungsverhältnisse können die Pflanzen jetzt bei der Sailer Baumschulen GmbH bestellt werden.

Baumarten mit hohem Nährstoffbedarf und hohem Wasserbedarf sind zum Beispiel die Flatterulme, Walnuss und Schwarzerle. Vertreter der Baumarten mit geringem Nährstoffbedarf und geringem Wasserbedarf sind die Sandbirke und Kiefer. Auch die Esskastanie kommt mit trockenen, relativ nährstoffarmen Standorten klar.

| | | | | | | | |
|-----------------|--------|------------|---------------|---------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Nährstoffbedarf | hoch | Feldahorn | | | Walnuss | | |
| | | Speierling | | | | | |
| | | Elsbeere | Wacholder | Feldulme | Küstentanne | Roskastanie | Hainbuche |
| | mittel | | Baumhasel | Europ. Lärche | Wildkirsche | Sommerlinde | Sommerlinde |
| | | | Robinie | Japan. Lärche | Weißtanne | Nordmann-Fichte | Nordmann-Fichte |
| | | Mehlbeere | Coloradotanne | Douglasie | Platane | Spitzahorn | Spitzahorn |
| | | | Gelbkiefer | Fichte | Rotbuche | Grünerle | Grünerle |
| | | | Traubeneiche | Winterlinde | Riesenlebensbaum | | |
| | gering | | Esskastanie | | Mammutbaum | | |
| | | Sandbirke | Kiefer | Schwarzkiefer | Strobe | | |
| | | | | Hemlocktanne | Ginkgo | Ginkgo | |
| | | | Bergkiefer | Urweltbaum | Urweltbaum | Urweltbaum | |
| | | | | | | | |
| | | trocken | | frisch | | | |
| | | | | | | Boden | |



Kommen Sie zu uns – wir sind für Sie da!

| | | | |
|--|--|-----------------|--------------------------------------|
| | <p>Roteiche</p> <p>Amberbaum Lebensbaum</p> <p>Bergulme</p> <p>Eibe</p> | | <p>Flatterulme</p> <p>Schwarznuß</p> |
| <p>erlinde</p> <p>anntanne</p> <p>orn</p> <p>e</p> | <p>Bergahorn</p> <p>Wildbirne Stieleiche</p> <p>Eberesche Pappel</p> <p>Holzapfel</p> <p>Sitkafichte</p> | <p>Grauerle</p> | <p>Schwarzerle</p> <p>Baumweide</p> |
| <p>nammut-</p> | <p>Edeltanne</p> <p>Zitterpappel</p> | | <p>Moorbirke</p> |
| | feucht | nass | staunass |
| wasserhaushalt | | | |

Steckbriefe alternative Baumarten

Baumhasel (*Corylus colurna*)

- Auf lockeren, durchlässigen Böden, Kalk kann vorhanden sein
- Raschwüchsig, gerade Schaftform bei Dichtstand
- Als Mischbestand mit Hainbuche oder Winterlinde

Orientbuche (*Fagus sylvatica ssp. orientalis*)

- Schattentolerant und konkurrenzkräftig auf mäßig trockenen bis mäßig frischen Böden
- Bevorzugt leichte bis mittlere Lehmböden mit sauren oder basischen Standorten
- Nicht auf grundwassernassen und staunassen Böden
- In der Jugend empfindlich gegen Spätfrost, wärmeliebender als Rotbuche

Flaumeiche (*Quercus pubescens*)

- Auf nährstoffreichen, kalkhaltigen Böden
- Trockentolerant
- Meist krummwüchsig

Zerreiche (*Quercus cerris*)

- Große Standortsamplitude
- Trockentolerant
- Frostempfindlich
- Erreicht Bauholzqualität (Holz ähnlich der Stieleiche)

Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

- Auf nährstoffreichen aber gut durchlässigen Böden
- Warme Standorte bevorzugt
- Frostempfindlich in der Jugend
- Wurzelbrut und Stockausschlag

Bornmüllertanne (*Abies bornmuelleriana*)

- Breite Standortsamplitude
- Auch auf trockenen Schuttböden und übersteht lange Trockenheit
- Sehr gerader Wuchs, wertvolle astfreie Stämme
- Relativ spätfrostsicher durch späten Austrieb

Nordmantanne (*Abies nordmanniana*)

- Sehr geringe Ansprüche an Wasser- und Nährstoffhaushalt, auf sauren bis basischen Bodensubstraten
- Auf schweren Tonböden, empfindlich gegen Winterkälte

Libanonzeder (*Cedrus libani*)

- Braucht sonnige Standorte mit kalkhaltigen, nährstoffreichen Böden
- Verträgt Dürreperioden im Sommer
- Wächst nicht auf verdichteten und staunassen Böden
- Spätfrostgefährdet
- Hallimasch und Grauschimmel gefährdet

Atlaszeder (*Cedrus atlantica*)

- Hohe Standortsamplitude, bevorzugt aber Silikatböden, auf Kalkböden nur bei ausreichender Tiefgründigkeit und Wasserversorgung
- Auf trockenen bis fast nassen steinreichen Standorten
- Verträgt besonders in der Jugend keine langen Kälteperioden
- Trockenresistent erst im höheren Alter mit ausgeprägter Pfahlwurzel

Schwarzkiefer (*Pinus nigra*)

- Auf steinigen, flachgründigen, gut durchlässigen, mäßig nährstoffreichen Lehm- und Sandböden, auch auf reinen Kalkböden
- Beständig gegen Trockenheit und Frost
- Geringe Wasser- und Nährstoffansprüche
- Wächst nicht auf nassen, staunassen und wechselfeuchten Böden
- Unempfindlich gegen Hitze und Dürre bei ausreichender Jahresniederschlagsmenge
- Unterarten für Praxisanbauversuche mit guter Eignung:
 - Kalabrische Schwarzkiefer (*Pinus nigra* ssp. *calabrica*)
 - Korsische Schwarzkiefer (*Pinus nigra* ssp. *corsicana*)

Alle genannten Baumarten konnten wir auch für die kommende Saison in gewohnter Sailer-Qualität anziehen. Sollten Sie einen geförderten Praxisanbauversuch planen, sprechen Sie bitte Ihren Förster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an.

Bei Interesse an weiteren Baumarten fragen Sie gern bei uns nach.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen mit allen Anpflanzungen und unterstützen Sie mit Rat und Tat.



Rot- Eiche, lat. Quercus rubra

Schnelles Wissen:

Großes gelapptes Blatt, leuchtend rote Herbstfärbung, graue Rinde, schuppig gefurchte Rinde im Alter, größere Blätter als heimische Eichenarten, einhäusig, d.h. weibliche und männliche Blüten auf einem Baum, wuchskräftig, schönes Holz, rötlicher Kern, heller Splint, weniger anfällig für Trockenheit, früher Austrieb, später Wachstumsabschluss, hohe Wurzelenergie, konkurrenzstark, lange Wachstumsperiode, Lichtbaumart, Pfahlwurzel als junger Baum, Herzwurzel als Altbaum, Früchte: Eicheln

Die Roteiche kommt aus dem östlichen Nordamerika. Dort erträgt sie Mitteltemperaturen zwischen 4 und 16 Grad Celsius und Niederschlagsmengen zwischen 760 und 2.030 mm. Genau diese große Toleranz macht sie für unseren Waldbau so interessant. Schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts findet man die Roteiche als Park- und Alleebaum auch in Mitteleuropa. Stattliche Bäume können eine Höhe bis zu 40 m und bis zu 2 m Stammumfang erreichen.

Zur Aufforstung ist die Roteiche als ein- oder zweijährige Pflanze erhältlich. Die Wurzel ist rübenähnlich und hat nur wenig Feinwurzelanteile. Dies ist kein Mangel, sondern von der Roteiche ein typisches Erscheinungsbild im Jungpflanzenalter.

In der Jugendphase, bei guten Lichtverhältnissen und auf geeigneten Standorten, ist die Roteiche sehr konkurrenzkräftig. Am besten wächst sie dabei auf tiefgründigen, nährstoffreichen, sandigen Lehmböden. Wenig durchlüftete Böden oder gar Staunässe und stark kalkhaltige Böden werden nicht so gut vertragen. Die jungen Bäumchen werden gerne vom Wild verbissen, daher ist meistens ein Schutz erforderlich.

Im Herbst lässt uns die Roteiche von Indian Summer träumen. Die Farben prahlen von dunkelrot bis leuchtend gelb. Das Holz selbst wird in der Möbelherstellung, für Fußböden oder Furniere geschätzt. Weniger gut geeignet ist es für den Außenbereich oder die Fassherstellung, da das Holz sehr durchlässig und wenig dauerhaft ist.

Forstpflanzenbestellung

Sailer Baumschulen GmbH

Schützenstraße 33

86690 Mertingen-Druisheim

Tel.: 09078-912 52-0

Fax: 09078-912 52-29

E-Mail: info@sailer-baumschulen.de



| Baumart | Herkunft [HkG] | Sortiment [z.B. 1/1] | Größe [cm] | Menge [Stk.] | zertifizierte Pflanzen | Topf |
|---------|-------------------|-------------------------|---------------|-----------------|---------------------------|------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Bitte ankreuzen ob Förderantrag beim AELF gestellt wurde

| Material | Menge | Größe |
|----------|-------|-------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| | |
|------------------------------|---------------|
| Mitgliedschaft WBV/FBG Name: | |
| Rechnungsanschrift | Lieferadresse |
| | |
| | |
| Tel.: | |

Vor Rechnungsstellung muss die genaue Rechnungsadresse vorliegen. Spätere Änderungen sind mit Mehrkosten verbunden.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Abholung: Druisheim Fränking Grub

Lieferung (unter 150,00 € Warenwert 25,00 € Zustellungsgebühr)

Pflanzung

Beratung vor Ort gewünscht

Datum/Unterschrift Kunde

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Lieferverträge, Verbringungen und Angebote. Die gelten spätestens durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung als anerkannt.
2. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass dieser eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.
Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
3. Ausdrücklich widersprechen wir Einkaufs- oder Auftragsbestellungen bzw. sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die von unseren Verkauf- und Lieferbedingungen abweichen, diesen entgegenstehen oder diese ergänzen; selbst bei Kenntnisnahme dieser andersartigen Bedingungen werden diese nicht Vertragsbestandteil sein es denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich durch uns schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind frühlebend entsprechend unserer Verfügbarkeit.
2. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erworben zu wollen.
Wir sind berechtigt, dass in der Bestellung liegende Vertragsangebot in Form und Inhalt von dem Angebot, bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.
3. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden der Inhalt der Zugang und die Zustimmung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmehklärung verbunden werden.
4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstlieferung durch unser Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschlüssen eines konkreten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer.
4. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert, die Gegenleistung wird, soweit bereits geleistet, unverzüglich zurückerstattet.
5. Wenn der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per e-mail zugesandt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise gelten ab Verkaufsstelle ohne Verpackung und Transport in Euro zuzüglich Umsatzsteuer. Bei Neuerscheinungen des Kataloges / der Preisliste verlieren die alten Preise ihre Gültigkeit. Beim Versandkauf versteht sich der Kaufpreis zuzüglich einer Versandkostenpauschale.
2. Ausländische Zahlungsmittel werden, soweit nicht die Rechnung in dieser Währung ausgestellt ist, nach dem bei der Deutschen Bundesbank am Tage der Rechnungsdatum den Kaufpreis spätestens zur jeweiligen Währung in Euro umgerechnet.
3. Wir behalten uns vor, Aufträge gegen Nachnahme auszuführen.
4. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware binnen einer Frist von 14 Tagen ab Rechnungsdatum den Kaufpreis spätestens zur Hälfte von 5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszuschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
Ein Skontoabzug wird nicht gewährt.
5. Der Verbraucher hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur zulässig aus Umständen, die aus derselben Lieferung herrühren.
6. Der Verbraucher hat ein Recht zur Ausübung eines Leistungsverweigerungsrechts oder eines Zurückbehaltungsrechts seitens unserer Unternehmer-Kunden ausgeschlossen.
7. Schecks und Wechsel werden nur erfillungshaber unter dem Vorbehalt der Einlösung angenommen. Hieraus entstandene Spesen und Kosten gehen zu Lasten der Käufer.
8. Tritt in den Vermögensverhältnissen unserer Kunden eine wesentliche Verschlechterung ein, so sind wir berechtigt, die Erbringung unserer vertragsgemäßen Leistungen von der Vorauszahlung bei vereinbarte Vergütung oder einer entsprechenden Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Nach Setzung einer angemessenen Nachfrist bei Untätigbleiben unserer Kunden sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

§ 4 Gefahrübergang, Versand und Verpackung

1. Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt an den Käufer über.
2. Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Ware an den Käufer über.
3. Der Übergabe steht gleich, wenn der Käufer im Vertrag der Annahme ist.
4. In alle Fälle des Zukaufs durch uns hat der Verkäufer die Verpackung ordnungsgemäß und sorgfältig auszuführen. Offene Wagenladungen sind abzudecken. Die einzelnen Lieferportionen sind deutlich zu kennzeichnen.
5. Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten unserer Kunden abgeschlossen.
6. Einwegverpackungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Mehrwegverpackungen (z. B. Glasbehälter, Baumstülpkartons) bleiben unser Eigentum und müssen auf Kosten unserer Kunden zurückgeführt werden.
7. Verpackungs- und Transportkosten sowie Rollfelder können nachberechnet werden.
8. Eine Anlieferung per LKW kann nur über frei befahrbare Straßen erfolgen.

§ 5 Lieferpflichten

1. Im Falle von Wetterkatastrophen, wie z.B. Dürre, Frost oder Hagel oder anderen unvorhersehbaren und unverschuldeten Umständen wie z.B. Seuchen, Streik, Aussperrung, Betriebsstörungen jeglicher Art, Krieg, kriegerische Ereignisse, Währungsveränderungen oder behördliche Eingriffe, verlängert sich die Lieferfrist für die Dauer der Behinderung. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung unmöglich, so werden wir von der Lieferpflicht frei. In diesen Fällen kann der Kunde Schadensersatz nicht geltend machen.
2. Feste Liefertermine sind für uns lediglich bei schriftlicher Bestätigung bindend.
3. Teillieferungen werden ausdrücklich vorbehalten.
4. Bei einem Warenwert unter Einhundertzettig Euro werden 15,00€ Zustellgebühr berechnet.

§ 6 Maße und Muster

1. Stämmliche Maße sind Circa-Maße. Abweichungen in einer Größenordnung von 10 % nach oben oder unten sind zulässig.
2. Muster zeigen lediglich die Durchschnittsbeschaffenheit auf. Es müssen nicht sämtliche Pflanzen wie das Muster ausfallen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Belegung aller Forderungen getrennt zu laufendem Geschäftsbeziehung einschließlich Nebenforderungen vor. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen, wenn einzelne unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Kunde gegenüber dem Verkäufer nicht mehr zahlungsfähig wird.
2. Unser Eigentum an der Vorbestellware wird nicht dadurch verloren, dass der Unternehmer als Käufer die gelieferten Pflanzen bis zur Weiterveräußerung auf seinem oder fremdem Grundstück einschlägt oder einpflanzt. Die Vorbestellung ist von der Haftung getrennt zu lagern, einzulagern oder einzupflanzen und dabei so zu kennzeichnen, dass sie als von uns kennbar erweist ist.
Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbestellware unentgeltlich pfleglich zu behandeln. Hierzu gehören insbesondere richtige Lagerung, Planung, Düngung und Bewässerung.
3. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Verletzung von Ansprüchen mitteilen und um Abhilfe zu bitten. Namen und Anschrift des Pfändungsgläubigers. Ein Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
4. Wir sind berechtigt, bei vertragsgegenständlichen Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffern 2 und 3 dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuliefern.
5. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Die dem Käufer aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen einschließlich aller Nebenrechte und einschließlich etwaiger Saldoforderungen tritt der Unternehmer hiermit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einreichung der Forderung ermächtigt. Hierzu gehören, die Forderung selbst einzureichen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
6. Die Weiterveräußerung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Vermischung mit uns nicht gehörender Ware, so erwerben wir an der vermischten Ware das Mitigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu der sonstigen Ware.

§ 8 Garantie und Gewährleistung

1. Eine Garantie für das Anwaschen der Pflanzen wird nicht übernommen. Verlangt der Kunde ausdrücklich eine Anwaschgarantie, so kann hierfür ein gesonderter Betrag in Rechnung gestellt werden. Eine gewähre Anwaschgarantie erstreckt sich auf die Dauer von einem Jahr ab Auslieferung und setzt voraus, dass der Kunde den Pflanzen die für diese Pflanzen richtige Behandlung hat zuzubereiten lassen. Hierzu gehören insbesondere die richtige Pflanzfertige, Düngung und Bewässerung. Fälle höherer Gewalt, insbesondere Dürre, Frost, Schädlingbefall etc. sind von der Garantie nicht umfasst. Bei der Anwaschgarantie handelt es sich nicht um eine Garantie im Rechtssinne.
2. Eine Gewähr für Sortenreicht wird nur auf ausdrücklichen Verlangen übernommen. Bei Obstgehölzen wird die Gewähr für Einfuhr der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Auslieferung an übernommen. Die Gewähr für Rosen, Rosen und andere Gehölze läuft nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Auslieferung an. Für Sortenreicht der Nachzeit wird keine Garantie übernommen. Bei Verdrossenarterigen und Jungpflanzen übernehmen wir Gewähr für die Erhaltung der Einfuhr Sorten nur bis zum Ablauf eines Jahres ab dem Tage der Lieferung.
3. Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
4. Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nachlieferung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nachlieferung zu verweigern, wenn dies mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nachlieferung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
5. Schlägt die Nachlieferung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl die Art der Vergütung (Minderung oder Rückgängigmachung des Vertrags) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
6. Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 8 Tagen anzeigen. Bei uns schriftlich anzeigen, andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Verbraucher müssen uns innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Unterläßt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen Gewährleistungsansprüche zwei Monate nach Feststellung des Mangels. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende

Prospektautagen zum Kauf der Sache bewegt, trifft ihn insoweit die Beweislast.

1. Ist eine lebende Pflanze Kaufsache, hat der Verbraucher im Falle des Absterbens, des Befalles mit Schädlingen oder einer anderweitigen Erkrankung der Pflanze die Beweislast dafür, dass diese Tafelstände nicht auf unschuldige Behandlung der Pflanze nach deren Übergabe zurückzuführen ist.
2. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nachfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.
Wählt der Kunde nach gescheiterter Nachfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelfreien Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
3. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffer 6 dieser Bestimmung).
4. Der Kauf von patentrechtlich und sortenschutzrechtlich geschützten Rosenarten sowie solcher, deren Namen warenrechtlich geschützt sind, verpflichtet den Unternehmer als Käufer dazu, die Sorten ausschließlich mit den Originalunterlagen weiterzuverkaufen, die mit den Pflanzen mitgeliefert wurden, sowie die erworbenen Rosenpflanzen und Gesämlinge hiervon zur Vermehrung zu benutzen und jeden Verkauf solcher Rosenpflanzen im Ausland zu unterlassen. Der Unternehmer als Käufer verpflichtet sich, in den Fällen der Weiterveräußerung diese Maßnahme auch seinen Käufern gegenüber aufzulegen.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbar, vertragsgegenständlichen Schaden. Dies gilt nicht bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung ungewisser Vertragspflichten beschränkt auf den Schaden.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiterhin gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschaden oder Verlust des Lebens des Kunden.
3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschaden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

§ 10 Widerrufs- und Rückgaberecht

1. Fernabsatzvertrag mit Widerrufs Klausel
1. Der Verbraucher hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen, es sei denn, er hat sich bei der Ware um lebende Pflanzen. Der Widerruf muß keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber dem Verkäufer zu erklären; Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
2. Der Verbraucher hat bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Widerrufsrechts bei einem Bestellwert bis zu 40 EURO der Verbraucher, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Bei einem Bestellwert über 40 EURO hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung nicht zu tragen.
3. Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als „nein“ verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen.

§ 11 Liefer- und Rechnungschrift

1. Der Verbraucher ist verpflichtet, seine Anschrift auf Richtigkeit bei Lieferensicherheit zu kontrollieren. Adressänderungen sind im Status Lieferenschein möglich. Im Status Rechnung ist eine Adressänderung nur mit erheblichem Aufwand möglich. Für diesen Mehraufwand berechnen wir 40,00 €.
2. Der Kunde kann nachweisen, dass durch die Adressänderung ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder dass er wesentlich niedriger ist als die Pauschale.

§ 12 Schlussbestimmungen

3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
4. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder dessen Wohnort oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
5. Sollen einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg den der unwirksamen möglichst nahe kommt.



SAILER
baumschulen
Grüne Kraft voraus

Ganz herzlich laden wir Sie zu einem Besuch unserer Baumschule ein!

Wir möchten Ihnen einen Einblick in unseren Betrieb ermöglichen und stellen Ihnen bei einer individuellen Betriebsführung unter anderem nachfolgende Themenbereiche vor:

- Unsere Saatbeete und Anzuchten
- Verschiedene Aushebetechniken
- Verschiedene Pflanztechniken
- Maschinen und Geräte für den Arbeitsalltag
- Unsere qualitativ hochwertigen Pflanzen
- Verbiss- und Fegeschutz
- Praktische Tipps zum Umgang mit Forstpflanzen und der Pflanzung

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Betrieb!

Es ist uns wichtig, ausreichend Zeit für Sie und Ihre Fragen zu haben. Wir bitten Sie deshalb vorab um eine telefonische Terminvereinbarung.

Unser Hauptbetrieb:

Sailer Baumschulen GmbH

Schützenstr. 33

86690 Mertingen-Druisheim

Telefon 09078 91252-0

Telefax 09078 91252-29

www.sailer-baumschulen.de

info@sailer-baumschulen.de



Unsere Zweigbetriebe:

Graf-Sprey-Str. 29, 85258 Weichs-Fränkling

Für Abholer in Weichs-Fränkling:

Telefon 08136 9151 • Telefax 08136 9153

Grub 1, 93128 Regenstau-Grub

Für Abholer in Regenstau-Grub:

Telefon 09402 782673 • Telefax 09402 782476

otto.obermeier@sailer-baumschulen.de

Froschlache 3, 73569 Eschach

Telefon 07175 5869 • Telefax 07175 5791

forstbaumschule-wiedmann@freenet.de

Scan me!

